



RIETBERGER *Stadtanzeiger*

www.blatt-der-stadt.de

Informationen für Rietberg, Böke, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varenzell und Westerwiehe

Großer Verlust

Trauer um beliebten
„Zum Doppe“-Gastwirt
Gerd Kleineheinrich

Seite 3

Tolle Tour

Wolfgang Ewers aus
Mastholte fährt mit dem
Krad durch Kroatien

Seite 4

Hoch umjubelt

GKGR feiert das neue
Jecken-Prinzenpaar
Manuel I. und Carina I.
ab Seite 10

Überraschung

KKGN Neuenkirchen
verleiht Dr. hc-Würde
an Josef Beermann

ab Seite 14



Herausgeputzt

Titelfoto: RSA/Addicks

Stadtoberhaupt bereitet sich auf die Narrenschar vor

Seite 2

RUND UM DIE HOCHZEIT

ab Seite 18

Nicht nur der Stein der Weisen muss geputzt sein

Bürgermeister Andreas Sunder hat nach langer Pause den Goldenen Schlüssel schon bereit gelegt

Rietberg. Lange war Ruhe in Rietbergs Innenstadt: Die Narren mussten wegen der Corona-Pandemie Zuhause feiern und mit digital verabreichter Jeckenunterhaltung vorlieb nehmen. Nun aber macht sich das Rietberger Rathaus wieder auf den

Ansturm der Karnevalisten bereit und das Stadtoberhaupt Andreas Sunder hat schon das Objekt der närrischen Begierde herausgekratzt – und vom Staub befreit, denn der Goldene Schlüssel blieb lange Zeit ungebraucht.

RSA: Herr Sunder, drei Jahre Corona liegen hinter uns. Damit auch eine sehr lange Zeit völliger Ruhe in Rietbergs Innenstadt – zumindest aus närrischer Sicht. War es eine Ruhe vor einem richtig großen Jeckensturm? Was erwarten Sie am Rosenmontag?

Sunder: Zwei Jahre ganz ohne Karneval, das war natürlich eine richtig harte Zeit. Nicht nur für die Karnevalisten, sondern für uns alle hier in Rietberg. Ich erwarte schon, dass die Menschen wieder richtig Lust aufs Feiern haben. Ich lasse mich mal überraschen, wie voll und wie fröhlich es tatsächlich wird.

RSA: Sie waren natürlich auch bei der Proklamationsitzung der GKGR zugegen. Haben Sie sich schon wieder warmgeschunkelt, oder ist man nach drei Jahren Karnevalsabstinenz ein bisschen eingerostet?

Sunder: Mit Karneval ist es wie mit dem Radfahren. Das verlernt man nicht. Die Grafenschaftler hatten ja ein sehr ansprechendes Programm mit lokalen Akteuren und Themen, da ist es mir nicht schwergefallen, das närrische Gen zu reaktivieren.

RSA: Ausgefallene Sessionen bedeuten auch, dass keine Narrenschar Ihren Amtssitz in der Rathausstraße gestürmt und den goldenen Schlüssel gefordert hat. Finden Sie den überhaupt noch wieder?

Sunder: Das war kein Problem. Wir hatten ja jetzt fast drei Jahre Zeit, das gute Stück auf Hochglanz zu polieren. Als gute Be-



Eingestaubt? Nein, das war der Goldene Schlüssel eigentlich nicht. Bürgermeister Andreas Sunder geht aber auf Nummer sicher und putzt noch einmal nach..

Foto: RSA/Addicks

Interview



amte halten wir nicht nur unsere Akten in Ordnung, auch die goldenen Schlüssel haben einen festen Platz. Da mussten wir nicht lange suchen.

RSA: Nun müssen Sie den Schlüssel auch noch hergeben. Fällt Ihnen das in dieser Session etwas leichter, weil Sie sich auf die Jeckenschar freuen, oder machen Sie es der GKGR-Meute nicht so einfach?

Sunder: Ich kann gut teilen und ich gönne unseren Narren den Spaß. Deshalb habe ich keine Bedenken, den Schlüssel abzugeben. Er ist in den besten Händen. Außerdem habe ich in den vergangenen Jahren gute Erfahrungen gemacht, denn der Schlüssel ist jedes Mal zuverlässig wieder

abgegeben worden.

RSA: Man munkelt übrigens, dass Sie, Herr Bürgermeister, einen neuen Job annehmen. Eine Adelsvertretung sozusagen....

Sunder: Da wissen Sie offenbar mehr als ich...

RSA: Da der Co-Moderator von Marco Talarico am Rosenmontag sicherlich prunkvoll geschmückt auf dem Prinzenwagen mitfahren wird, hat der RSA läuten hören, dass Sie möglicherweise als Verstärkung am Mikrofon am Nordtor einspringen wollen?

Sunder: Darüber haben wir mal gesprochen, ja. Allerdings war das nicht wirklich ernst gemeint. Es klingt zwar

nach einer reizvollen Aufgabe, aber ich befürchte, dafür wird mir an Rosenmontag die Zeit fehlen. Da gibt es bestimmt auch andere GKGR-Mitglieder, die für diesen Job besser geeignet sind.

RSA: Na da bleibt nur, allen einen fantastischen Karneval in Rietberg zu wünschen.

Sunder: Dem schließe ich mich an. Liebe Narren, holt alles nach, was Euch in den letzten Jahren entgangen ist, lasst den Frohsinn regieren und zeigt uns, dass Rietberg immer noch Karneval kann. Ich freue mich auf tolle Wagen, Fußgruppen und Kostüme. Auf die rosa Wappensau ein dreifaches Rietberg Tondondria Helau!

Bokeler trauern um ihren „Zum Doppe“-Gastwirt

Humor, Freundlichkeit und Engagement: Viele Vereine und Gäste schätzten Gerd Kleineheinrich

Bokel. Der Bokeler Gastwirt Gerd Kleineheinrich ist am 31. Januar verstorben – viel zu früh nach langer im Alter von 64 Jahren. Die Trauer bei vielen Vereinen, die gerne in sei-

nem Gasthof „Zum Doppe“ eingekehrt sind, und bei allen, die ihn kannten, ist groß. Besonders die Bokeler Schützen vermissen ein geschätztes Mitglied in ihren Reihen.

Geboren am 8. Mai 1958 wird er in der Bokeler Vereinschronik mit der Überschrift Kronprinz Gerd Maximilian Kasper erwähnt. Als einziger Sohn des Festwirtpaares Bernhard und Gertrud Kleineheinrich kam er somit im



In den Reihen der Bokeler Schützen war Gerd Kleineheinrich oft und vor allem sehr gerne gesehen.

Foto: privat

Den Schützen hielt er ein Leben lang die Treue

Königinnenjahr seiner Mutter zur Welt und blieb der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Bokel ein Leben lang als Mitglied und später – als Nachfolger seiner Eltern – als Festwirt verbunden.

Auch wenn er sich nie zum Königsschuss durchringen konnte erzielte er seinen Volltreffer im wahren Leben mit seiner Frau Ute. Diese stand ihm stets zur Seite und aus der glücklichen Ehe entstanden die drei Söhne Ralf, Jens und Lukas.

Nachdem sein Sohn Ralf in den elterlichen Betrieb eingestiegen war und diesen spä-

ter übernahm, hatte Gerd mit seiner Frau Ute nach einem arbeitsintensiven Leben, in den letzten Jahren die Möglichkeit hier und da etwas kürzer zu treten und einige Reisen zu unternehmen beziehungsweise das Leben etwas zu genießen. Gerd wurde 2003 als aktiver Schütze zum Unteroffizier be-

fördert, 2008 stieg er zum Feldwebel, sowie 2013 zum Oberfeldwebel auf. Neben dem Bruderschaftsorden erhielt er auch den Bruderschaftsverdienstorden für seine Verdienste um den Schützenverein und die Dorfgemeinschaft. Im Jahr 2005 gehörte Gerd mit seiner Frau Ute dem Thron von Bernhard und Marietheres Timmerkamp an. Im darauffolgenden Jahr ritt Gerd, der immer für einen Spaß zu haben war, auf einem Pferd am Schützenfest-Montag vor dem gesamten Schützenbataillon her und gewann eine Wette mit dem damaligen Ortsvorsteher Ulli Martinschledde – sehr zur Freude der Bokeler Schützen. Gerd Kleineheinrich war aber nicht nur den Bokeler Schützen zugetan, sondern diente auch anderen Vereinen als Anlaufstelle und Vereinswirt. So fühlten sich unter anderem der Sozialverband (SoVD), den er seit 2007 als Mitglied unterstützte und der sich 1950 in seiner Gaststätte „Zum Doppe“, da-

mals noch dem Reichsbund zugehörig, gründete, sowie die Sportschützen und die Kfd an der Doppstraße heimisch. Alle bei ihm stattfindenden Veranstaltungen und Sitzungen waren durch eine Atmosphäre der Gastfreundschaft geprägt und verleiteten zum Bleiben. Den Bokeler Sportverein unterstützte Gerd in seiner Jugend als Torhüter und später als Freund und Gönner. Die Leidenschaft Fußball

Er war ein Original, mit Humor und Herzlichkeit

begleitete ihn ein Leben lang, so war er treuer Fan und Mitglied des FC Bayern München. „Seine humorvolle Art auch ernste Themen anzugehen wird fehlen. Mit Gerd verlässt uns ein Original, das eine große Lücke hinterlassen wird. Die Bokeler Bürger und Vereine werden dich vermissen und immer in Erinnerung behalten“, heißt es im Nachruf der Schützen.

aber Hallo ... !



Es ist Februar – schon. Gefühlt war neulich erst Silvester. Für die Karnevalisten hingegen erscheint die lange Wartezeit hingegen geradezu ewig gewesen zu sein. So unterschiedlich kann das Zeitgefühl sein. Aber nun naht er unaufhaltsam: der Höhepunkt der fünften Jahreszeit. Die Narren im Rietberger Land sind mit ihren Vorbereitungen auf Hochtouren, die

Aktiven in den Vereinen hatten bereits ihre Auftritte und auch im Rathaus ist man bestens auf den Jekkenansturm vorbereitet – so zumindest hat es das Stadtoberhaupt dem RSA gegenüber versichert. Und auch Ihr beliebter Stadtanzeiger ist natürlich voll im Karnevalsieber und liefert mit dieser Ausgabe wieder eine bunte Berichterstattung – die natürlich nur möglich ist, weil sich so viele Kar-

nevalsfreunde mit einbringen. Nicht selbstverständlich nach so langer Zwangspause. Anderen Vereinen sind nämlich sehr viele Mitglieder abhanden gekommen. Umso glücklicher kann sich Rietberg schätzen, so ein eingeschworenes Narrenvolk zu beheimaten. In diesem Sinne: Ten Dondria Helau!

**Ihr
Rietberger Stadtanzeiger**

Wir sind gerne für Sie da!

RSA Redaktion

Fon 052 44. 960 91-92

Fax 052 44. 960 91-99

redaktion@peine-design.de

RSA Anzeigen

Fon 052 44. 960 91-98

Fax 052 44. 960 91-99

anzeigen@peine-design.de

www.blatt-der-stadt.de

Mit den Motorrädern bis an den malerischen Strand

Das Auge fährt schließlich mit: Biker erfreuen sich an der wunderschönen Kulisse Kroatiens

Mastholte (mad). Wer Motorrad fährt, dem geht es meist um mehr, als nur von A nach B zu kommen. So sind der Mastholter Wolfgang Ewers und weitere Biker-Freunde mit ihren

Motorrädern bis nach Kroatien gereist, um eine Woche lang tolle Ausfahrten, Land und Leute zu erleben. Und diese Reise hat sich absolut gelohnt, so Ewers.

Doch anders als bei anderen Reisen, für die nur ein Koffer zu packen ist, geht es bei solchen Biker-Touren zu. Da müssen nämlich zunächst die Motorräder an einen Treffpunkt gebracht werden. Die Motorräder werden dann auf einen Lkw verladen und zum Zielort transportiert. Auch die Motorradsachen werden in einem Seesack verpackt mit auf den Lkw geladen. „Das nimmt alles sehr viel Platz weg“, weiß Wolfgang Ewers zu berichten. Für die Reisegruppe ging es dann mit dem Flugzeug von Düsseldorf nach Split in Kroatien und weiter an den wunderschönen Strand von Tupeci, an dem das Hotel der Reisegruppe lag. Mit einem Tourenguide machten sich die Bikerfreunde, die von Anfang an per Du waren, auf den Weg. „Ein Guide ist immer von Vorteil, denn er kennt die schönsten Straßen, die Sehenswürdigkeiten und natürlich die besten Lokale für die Pausen“, sagt Ewers. So besuchten die Biker die

Halbinsel Peljesac. Die kurvigsten Straßen mit griffigem Asphalt machten die Strecke zu einem echten Motorradvergnügen. „Und wir sind keine Knieschleifer“, sagt Ewers. „Wir fahren mit gemütlichen 70 bis 80 km/h und wollen die Landschaft genießen und auch mal anhalten, um ein Foto zu machen.“ Das Gemeinschaftsgefühl in der Gruppe war ohnehin super. „Niemand war auf rasen aus und jeder hielt immer perfekt seinen Platz in der Gruppe.“

Eine andere Ausfahrt führte bis zum Sveti Jure, was übersetzt „Heiliger Georg“ heißt. Dabei ging es durch den Nationalpark des Biokovo-Massivs und in zahlreichen Serpentinaen den 1.792 Meter hohen Sveti Jure hinauf. Auf dem Rückweg zum Hotel wurde noch beim „Blauen See“ in Imotzki Halt gemacht. Dort genossen alle die großartige Aussicht. Auch eine Ausfahrt zur Quelle des Cetina-Flusses und die kurvenreiche Jadranska Magistrala ließen



Wunderschönes Kroatien: Wolfgang Ewers genießt eine kurze Pause auf der Insel Hvar, im Hafen Sarace.

sie sich nicht entgehen. Eine weitere Tour führte nach Priorje in Bosnien. „An einer Straße konnte man alle paar Hundert Meter Obst kaufen. Solche großen und so leckere Weintrauben habe ich noch nicht gese-

hen“, schwärmt Ewers.

Unterwegs kam die Gruppe immer wieder mit Einheimischen ins Gespräch, die natürlich fragten, wo die Biker herkämen. „Manche sprachen gebrochen Deutsch, manche Englisch“, berichtet Wolfgang Ewers, der die außergewöhnliche Gastfreundschaft der Kroaten hervorhebt.

Auch im Hotel waren wir bestens umsorgt, so der Mastholter. „Am zweiten Tag wussten die Leute vom Service schon Bescheid und stellten dann immer schon das kühle Bier bereit, wenn sie die Motorräder gehört haben“, lobt er die Aufmerksamkeit der Hotelmitarbeiter.

Aber wie immer bei Wolfgang Ewers: Nach der Reise ist vor der Reise. Und so plant der Mastholter bereits den nächsten „Ausritt“. Dieses Mal soll es nach Andorra gehen. „Ab in die Berge“, sagt er. Dann gute Fahrt.



Die Biker-Gruppe aus Deutschland fühlte sich mit ihrem Tourenguide (5.v.l.) sehr wohl und lobte die Streckenauswahl. Wolfgang Ewers (5.v.r.) genoss die Ausfahrten mit seinen Mitstreitern, die sofort von Anfang an alle per Du waren.

Fotos: privat

Tradition: Sie brennen für die Feuerwehr

Drei Generationen Setter seit Jahren aktiv im Rietberger Löschzug

Rietberg (dg). Bei der diesjährigen Generalversammlung präsentierten sie schon etwas stolz ihre Treue zur Feuerwehr in Rietberg. 99 Jahre freiwilligen Dienst am Nächsten addieren sich bei den Setters als seltene Summe. 1963, jetzt ausgezeichnet für 60 Jahre Mitgliedschaft, kam Karl-Heinz Setter (82) zum Löschzug Rietberg. Im ehemaligen Gerätehaus an der Bruchstraße begann er seine beachtliche Laufbahn. Als Hauptbrandmeister wählten ihn die Kameraden zum Löschzugführer (1975 -2001). Nach weiteren Qualifikationen bestellte ihn der Rat der Stadt Rietberg für einige Jahre zusätzlich zum stellv. Stadtbrandmeister. Danach ist er Mitglied der Ehrenabteilung. Mit Begeisterung, Leidenschaft und Kompetenz wandelt Sohn Matthias (54)



Drei Generationen seltene Feuerwehr-Tradition. Matthias Setter (v.l.), Karl-Heinz Setter und Janne Setter, der Benjamin im Familientrio.

Foto: RSA / Rehling

auf den Spuren seines Vaters. Seit 1986 im aktiven Dienst. Als Oberbrandmeister und stellv. Löschzugführer in Rietberg (2005-2013). Mit dem erworbenen Titel eines Brandinspektors legte der Rietberger Rat 2013 die Verantwortung als

Stadtbrandinspektor bis heute in seine Hände. Den kontinuierlichen Nachwuchs im Löschwesen sichert Jannes Setter (14), jüngster Sohn von Matthias. In der Jugendfeuerwehr trainiert er seit 2020 und eifert seinen familiären Vorbildern nach.

Versammlung der Schützen

Neuenkirchen. Die Hubertusschützen aus Neuenkirchen laden zu ihrer Generalversammlung ein. Dafür treffen sie sich am 11. März im Saal des neuen Kolpinghauses, Ringstraße 8. Los geht es schon um 18.30 Uhr mit einer kurzen Andacht, gefolgt von einem gemeinsamen Abendessen. Auf der Tagesordnung stehen neben Berichten auch Neu- und Wiederwahlen in den Reihen der Vorstandsmitglieder, sowie zahlreiche Auszeichnungen und Beförderungen. Auch eine Verlosung steht auf dem Programm. Der Vorstand bittet um rege Beteiligung an der Versammlung. Anträge zur Tagesordnung müssen 14 Tage vorher schriftlich eingereicht werden.



Versammlung der Sportschützen

Varensell. Zur Generalversammlung trafen sich kürzlich die Sportschützen Varensell. Der 1. Vorsitzende, Hans-Dieter Holzniekemper, hieß besonders den König Bernhard Hemel und das älteste Vereinsmitglied der Sportschützen, Josef Schlüppmann, willkommen. Nico Runte konnte in seinem Bericht sodann den Vorsitzenden loben, denn er wurde Bundessieger mit der Luftpistole im Historischen Deutschen

Schützenbund und belegte den 5. Platz bei der Deutschen Meisterschaft in München. Das Foto zeigt den aktuellen Vorstand mit Hans-Hermann Frenser (v.l.), Arnold Peitz, Burkhard Rofallski, Peter Richter, Heinz Deppe, Hans-Dieter Holzniekemper, Josef Peitzmeier, Heinz-Jürgen Schulte, Markus Merschbrock und Nico Runte. Es fehlen Klaus Schubert und Timm Schulte.

Foto: privat

Motorradreise mit Bikes Shuttle-Service

19.04.-29.04.2023

Andalusien

... eine Reise, die das Motorradfahren in einer herrlichen Gegend mit Urlaub am Meer verbindet!

Reiseleistungen:

- Motorradtransport per LKW ab Geseke A44
- Beförderung einer Gepäckrolle mit Motorradbekleidung auf dem LKW
- Direktflug ab Dortmund
- Bustransfer zum Hotel und zurück
- 10 x Übernachtung im Doppelzimmer im 4*-Hotel inkl. Halbpension
- Detailliert beschriebene Tagestouren + GPX-Dateien
- Reiseleitung und Reisesicherungsschein

Fahrer(in) im DZ **1.845,- €**
Beifahrer(in) im DZ **1.145,- €**



www.123motorradreisen.de
123Motorradreisen, 34393 Grebenstein
Tel: 05674 92 16 58 Mobil 0173 8444 346





Blitzschneller Sieger: Die traditionell zum Jahresauftakt ausgetragene Vereinsmeisterschaft im Blitzschach hat zwölf Spieler der SG Turm Rietberg in die Südtorschule geführt. Nach spannendem Verlauf standen Oliver Flöttmann und Cedric Kollenberg nach 11 Runden punktgleich und ohne Niederlage mit 10,5 Zählern an der Tabellenspitze. Somit entschied ein Stichkampf das Turnier, in dem sich Flöttmann schließlich durchsetzte. Beim Blitzschach hat jeder Spieler 5 Minuten Bedenkzeit für die gesamte Partie. Bronze beim Rietberger Neujahrsblitzen holte sich David Austermeier (7,5 Punkte) vor Herbert Langhorst (6,5) und Joel Kollenberg (6). Die Plätze 6 bis 8 teilen sich Michael Trost, Elias Vögeler und Ludger Funke (jeweils 5 Punkte), die Ränge 9 und 10 Julius Austermann und Hendrik Berenbrink (jeweils 4,5). Auf 11 kam Michael Schalk, auf 12 Werner Martinschledde. Foto: privat



Drei ehemalige Obermeister wurden als Ehrenobermeister für ihre außerordentliche ehrenamtliche Arbeit in Innung und Vorstand der Kreishandwerkerschaft Gütersloh-Bielefeld ausgezeichnet. Tischlermeister Jürgen Soetebier (rechts) aus Steinhagen unterstützt heute noch im Ruhestand mit vollem Herzen das innungseigene Tischlerbildungszentrum in Rheda-Wiedenbrück. Zimmermeister und Bautechniker Stefan Petermeier (links) aus Rietberg und Dachdeckermeister Georg Effertz aus Rheda-Wiedenbrück waren ebenso gute drei Jahrzehnte prägend für die Ausbildung im regionalen Dachdecker- und Zimmererhandwerk. Über die Auszeichnung zum Ehrenobermeister freuten sich die drei und möchten auch weiterhin ihren Innungen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Foto: privat



Bereits im Kindergartenalter Mathematik spielerisch erfahren, das war das Ziel einer Projektwoche in der DRK-Kita Mini-Max Mastholte. Unter fachlicher Begleitung des Teams RS Stückerjürgen wurde ausprobiert, gezählt, gestapelt und sortiert. Ermöglicht wurde die Aktionswoche unter finanzieller Beteiligung der Gütersloher Osthusenrich-Stiftung und des Förderkreises der Kindertagesstätte mit der Vorsitzenden Stefanie Gottlieb. Bereits zum dritten Mal wurde hier ein solches Lernprojekt umgesetzt. „Ziel solcher Aktionswochen ist es, die Kinder mit Spaß, Freude und Neugier an neue Materialien heranzuführen und ihr natürliches Interesse am Entdecken, Ausprobieren und Experimentieren zu unterstützen“, so Leiterin Marina Gonzalez-Lübbers. Foto: privat



„Digitale Medien und MINT“ haben die Schüler der Rudolf-Bracht-Grundschule in Mastholte begeistert. Erproben, Entdecken, Neugier und Lernfreude standen im Vordergrund. Finanziell unterstützt wurde die Woche von der Osthusenrich-Stiftung mit einem Projektzuschuss von 4.850 Euro. Alle Schüler nahmen an zwei Workshops teil, die von Reinhard Stückerjürgen und seinem Workshop-Team RS durchgeführt wurden. Es wurden Beebots, Robees, Bluebots und iPads eingesetzt, um die Kinder in die Programmiersprache einzuführen. Die eingesetzten, neuen Materialien werden langfristig in die weitere Unterrichtsgestaltung eingeplant und verwendet. Der Jahrgang 1 erstellte mit der App „BookCreator“ Buchstabenbücher, der Jahrgang 2 schrieb eigene Geschichten und setzte sie mit der App „PuppetPals“ in Szene, der Jahrgang 3 organisierte eine QR-Code Schul-Rallye auf drei Niveaustufen, während der Jahrgang 4 eigene Geschichten mit „StopMotion“ als Film drehte. Die Ergebnisse wurden anschließend stolz den Eltern präsentiert, die angeleitet durch ihre Kinder Apps und Roboterwerkstatt ausprobieren konnten. Foto: privat



Gratulation an zahlreiche Fortbildungsabsolventen

Kreis Gütersloh. „Wir freuen uns mit Ihnen über Ihre erfolgreichen Fortbildungen“, gratulierte Kay Klingsieck, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse (rechts), den Kolleginnen und Kollegen, die sich im vergangenen Jahr in verschiedenen Bereichen weitergebildet haben. Mit Frederic Bloch und Hendrik Hallmann hat die Sparkasse nun zwei weitere Master Banking & Finance, die ihre Studien an der Sparkassen-Hochschule in Bonn abgeschlossen ha-

ben. Marc Henrichs und Timo Zöpfgen haben die Prüfung zum Bachelor of Arts erfolgreich abgelegt, so wie Dominik Breitenbach seinen Bachelor (FH). Julia Mäker ist nunmehr Sparkassenbetriebswirtin und ihre Kolleginnen Lena Herrmann, Elma Miftari und Lea Schlautmann Sparkassenfachwirtinnen. Sabrina Hanhart, Celine Gieseke und Jasmin Kurth freuen sich über ihren Abschluss zur Bankfachwirtin (S). Auch Fortbildungen wurden absolviert: So schloss

Max Motyka seine Fortbildung zum geprüften Personalfachkaufmann (IHK) und Jannik Rinne seine Zertifizierung zum CO-Betreuer GiroZV erfolgreich ab. Sandra Osterheider hat ihre Prüfung zur zertifizierten Immobiliengutachterin HypZert erfolgreich bestanden. „Wir freuen uns über die Leistungen der Kollegen“, so Personalreferentin Silke Pollmeyer (2.v.r.) die mit Reinhard Hemkemeyer (links, Leiter Geschäftsbereich Personal) gratulierte.

Kfd Varensell lädt zur Generalversammlung ein

Varensell. Die diesjährige Generalversammlung findet am Mittwoch, 15. März, in der Gaststätte Hesse um 19.30 Uhr statt. Auf der Tagesordnung stehen Aus- und Rückblicke, Kassenbericht, Ehrungen langjähriger Mitglieder und die Beitragsan-

passung des Bundesverbandes. Anmeldungen können bis zum 10. März telefonisch bei Maria Kobusch (10189) und Corinna Helfthwes (904385) oder per Mail an kfd@varensell.de erfolgen. Außerdem wird die Kfd Anfang März die Mitgliedsbeiträge einziehen. Die Mit-

glieder ohne Bankeinzug werden gebeten, den Jahresbeitrag (20 Euro) auf das Konto kfd Varensell (IBAN: DE92 4785 0065 0041 0000 85) zu überweisen. Mitglieder, die älter als 90 Jahre sind oder im Jahr 2023 das 90. Lebensjahr erreichen, sind beitragsfrei.

RIETBERGER
Stadtanzeiger

rietberger-stadtanzeiger.de

Frank Rosenbaum

Industriestraße 48
33397 Rietberg
Fon (05244) 78283
Fax (05244) 78220
Mobil 01 71 - 4 16 86 96
www.spectrumautoglas.de
e-mail: info@spectrumautoglas.de

Front-, Seiten- und Heckscheiben
für PKW und LKW
Montageservice
Anfertigung von VSG- und ESG-Scheiben
Hitzeschutzfolien für
Fahrzeuge und Gebäude
Steinschlagreparatur

Horstmann
immobilien

**VERMIETUNG
BEWERTUNG
VERKAUF**

Ihr Partner vor Ort
Tel 05244/9609936
www.fh-immobilien.com

Leweling
GmbH & Co. KG

33449 Langenberg, B55
Telefon 0 52 48 / 2 80

Volkswagen Servicepartner
- direkt an der B55 -
Seit über 50 Jahren

AVIA
TANKSTELLE

Service

OWLs große
Nähmaschinenausstellung

Aktionstage

Ständig über
50 Maschinen
aufgebaut!

**Nähvorführungen
im Bereich
Nähen + Sticken
17. + 18.02.2023
9-18 Uhr**

Sonderangebote!

**HAUSHALT
INDUSTRIE**

Nähmaschinen Handwerk GmbH
Spexarder Bahnhof 9
33334 Gütersloh | Tel. 052 41-4 88 82
www.nhgt.de

Farbenfroher Seniorenkarneval bei Kaffee und Kuchen

DRK und Graftschaftler stellen jeckes Nachmittags-Programm in der Schul-Aula auf die Beine

Rietberg (sst). Jennifer Wilhelmstrop vom Sozialen Arbeitskreis des DRK Rietberg hatte mit ihren etwa 40 Helfern alles für eine gemütliche Karnevalsfeier angerichtet. Nachdem sich die rund 300 Senioren beim DRK-Karneval in der Aula des Schulzentrums mit Kuchen und Kaffee gestärkt hatten, konnte es auf der Bühne richtig losgehen. Die Graftschaftler, bei denen nach der Proklamations- und Prunksitzung nichts von einem Partykater zu spüren war, boten den älteren Gästen ein abwechslungsreiches dreistündiges Programm. Nach dem Einzug der Karnevalisten um ihr neues Prinzenpaar Carina Pahlsmeier und Manuel Kaiser musste sich aber erst einmal der Neue im Glitzeranzug vorstellen. Janis Gnädig, der sich selbst als



Beim Seniorenkarneval vom DRK haben die Gäste eine Menge Spaß und verkleiden sich auch gerne selbst.

Foto: RSA/Steinberg

„eine Mischung aus Beklopptheit, Spontanität, Frechheit und Charme“ betitelte, durfte in diesem Jahr das erste Mal als Moderator ran und erledigte seine Aufgabe souverän. Die

Show stahlen ihm trotz des extravaganten Outfits jedoch die Tanzgruppen. Die Mini-Prinzengarde, dann die Grafspatzen mit ihrem Gardetanz, sowie die Turmfalken mit ihrer

ABBA-Show und die Giebelstürmer sorgten mit ihren gelenkigen Auftritten für Staunen und lauten Applaus. Für jede Menge Erheiterung sorgten Simon Tölle und Andrea Knigge-Tölle, die im Rahmen des „Fachkräfteaustausches Oberbayern-Ostwestfalen“ in die Emsstadt kamen. Als Heizer der neuen Hackschnitzelanlage am Sportplatz nahmen sie dabei die Lokalpolitik mit ihren gescheiterten Großprojekten humorvoll aufs Korn. Weniger zu Lachen hatte Frau Warendorf, die sich im Rathaus mit der frechen und vorlauten Praktikantin Chayenne herumschlagen musste. Da half nur noch, dass die Altweiber in bunten Kostümen in das Rathaus stürmten und mit eigens komponierten Liedern ihren tollen Zusammenhalt demonstrierten.

Pumpenservice Westhoff

Unser Service für Sie:

- Reparatur von Kolbenpumpen vor Ort
- Verkauf überholter und neuer Kolbenpumpen, Kreiselumpen und Hauswasserwerke
- Ortung von Leitungen und Brunnen
- Wasseraufbereitung
- Brunnenbau
- Drainage-Spüler bis zu 400 m weit mit Ortung
- Beregnungstechnik
- Unterflurbewässerung
- Kartoffeltröpfchenbewässerung



Andreas Westhoff Batenhorster Str. 36
33397 Rietberg 0170/8 05 48 32
Tel. 0 52 44/90 32 41 Fax 0 52 44/90 23 49

www.pumpenservice-westhoff.de
westhoff.andreas@t-online.de



Spaß haben
ist einfach.

16. Februar // 9-12.30 Uhr
ALTWEIBER-FRÜHSTÜCK
... mit 1 Schnäppchen // p.P. 17,50 EUR

20. Februar // 9-12.30 Uhr
ROSENMONTAGS-FRÜHSTÜCK
... mit 1 Schnäppchen // p.P. 17,50 EUR

Tradition ist Tradition! Altweiber und Rosenmontag bieten wir unser beliebtes exklusives Frühstücksbuffet an, inklusive Sekt und Kaffee. +++ NEU +++
Ab sofort beinhaltet unser exklusives Frühstücksbuffet diverse Kaffeespezialitäten: Heiße Schokolade, Cappuccino, Espresso, Latte Macchiato, Milchkaffee, Mineralwasser
Wir freuen uns auf euch!

Adelmann
www.hotel-adelmann.de
Mastholte 18

Telefon 0 29 44. 14 42 // Lippstädter Str. 5 // 33397 Rietberg-Mastholte

Wenn man sich auch mal verwandeln darf. Bei der Verwandlung Ihrer Träume in erreichbare Ziele unterstützen wir Sie als kompetenter Finanzpartner.

Sprechen Sie uns einfach direkt an.

 Sparkasse
Gütersloh-Rietberg-Versmold

sparkasse.de

Wichtiges rund um den Karneval

Rietberg. Zum Straßenkarneval an Altweiber und Rosenmontag (Umzugsroute Grafik rechts) werden wieder mehr als 15.000 Besucher in Rietberg erwartet. Vor und an den Umzugstagen müssen daher etliche Verkehrsadern im Stadtkern gesperrt werden. Wegen der umfangreichen Aufbau- und Vorbereitungsarbeiten sind die Rathaus- sowie alle Nebenstraßen von Samstag, 11. Februar, 12 Uhr, bis Dienstag, 21. Februar, bis 16 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Für Anlieger, die ihre Wohnungen, die Geschäfte oder die Arztpraxen erreichen möchten, ist die Durchfahrt gestattet.

Allerdings entfällt diese Regelung, wenn die Umzüge laufen beziehungsweise der Zeltkarneval stattfindet. Daher ist die Innenstadt Rietbergs zu folgenden Zeiten auch für Anlieger gesperrt: Donnerstag, 16. Februar, 12.30 Uhr, bis Freitag, 17. Februar, 12 Uhr; Sonntag, 19. Februar, 14 bis 23 Uhr, sowie am Rosenmontag, 20. Februar, 8.30 Uhr bis Dienstag, 21. Februar, 12 Uhr. Im an Altweiber und Rosenmontag abgesperrten und kontrollierten Innenstadtbereich gilt ein Konfetti- wie auch ein Glasverbot. Also bitte keine Glasflaschen

Zugaufstellung: L 836 (Westerwieher Straße) zw. L782 und Kreisverkehrsplatz Torfweg.
Zugverlauf über die L782 (Bahnhofstraße / Wiedenbrücker Straße) – Rathausstraße – Minikreisel Süd – Mastholter Straße – Anton-Pähler-Straße – Bartscherstraße – Krume Straße – Mühlenstraße – Rathausstraße – Delbrücker Straße – Auflösung: Heinrich-Kuper-Straße



oder -gläser mitbringen. Gefei-ert werden kann im Anschluss an die Umzüge in den Kneipen und Partyzelten, in denen selbstverständlich kein Alkohol an Jugendliche ausgeschenkt wird. Es gilt das Jugendschutzgesetz.

Bei den Feierlichkeiten in der Rietberger Innenstadt müssen sich die Jecken jedoch auf ein paar Änderungen einstellen. Sonst war es üblich, dass die Kneipen in der Innenstadt das Narrenvolk willkommen hießen. In diesem Jahr werden das Hotel Vogt sowie die karnevalistische Traditionsgaststätte Bartscher nicht geöffnet sein. Stetig gestiegene Kosten seien aber nur ein Grund. Weniger

Personal und der große Aufwand, der mit dem Karnevalstreiben einherginge, führen die Gastronomen als Gründe an, sich etwas aus dem Geschehen zurückzuziehen. Die Gaststätte Bartscher allerdings will zumindest mit Getränkeständen vor der Kneipe für die Jecken da sein.

Das Festzelt auf der Rügenstraße, einst von Manfred Vogt ins Leben gerufen, soll in diesem Jahr von den Grafenschaftlern betrieben werden. Auch an dieser Stelle wollen sich die bisherigen Betreiber Manfred Vogt und sein Sohn Markus zurückziehen, da der Aufwand einfach nicht in Relation zum Ertrag stünde.

Vorsicht Malerin
Iris Hauke



Grenzweg 16, Bokel
Tel.: 0151 54 26 26 03

Treppenanlagen
Fensterbänke
Bodenbeläge

Instandsetzung und
Neulieferung von
Hauseingangstrepfen

TEN DONDRIA
HELAU
Ewers Marmor + Granit

Mastholter Straße 14 · 33397 Rietberg
Tel. (0 52 44) 88 40 + 85 60 · Fax 83 70

LET'S PARTY



paehler-rietberg



Viel Spaß beim Karneval!

Klaus Jüttemeier
Wurzelfräsung
Baumfällung
www.klausjuettemeier.de

Konrad-Adenauer-Str. 37
33397 Rietberg
Tel. 05244 / 408669
Mobil 0170 / 5435608

BuschsiewekeBau
GmbH & Co. KG

Allen Narren viel Spaß beim Karneval!

Maurerarbeiten | Betonarbeiten
Klinkerarbeiten | Renovierung | Sanierung

Brüningsweg 15
33397 Rietberg
Telefon: 05244 7007841

Fax: 05244 7007842
info@buschsieweke-bau.de
www.buschsieweke-bau.de

Wir wünschen allen Jecken
viel Spaß beim Karneval!



Dachdeckerei
– Meisterbetrieb –

Böckersstraße 13
33397 Rietberg

☎ 0 52 44 / 97 30 80

www.antonacci-bedachungen.de



Überraschung gelungen: „Helau“ ruft das neue Prinzenpaar, Carina I. Pahlsmeyer und Manuel I. Rietberger Narrenschar zu und lässt sich gebührend feiern.

Die Grafschaftler machen einen Kaiser zum Prinzen

Manuel I. und Carina I. regieren die Narrenschar

Rietberg (mad). Im jecken Jubiläumsjahr der Grafschaftler konnte endlich wieder dem Narrentum gefrönt werden. Sowohl die Rietberger als auch die Aktiven der GKGR konnten es kaum erwarten. So sprühte die Proklamation auch vor Witz und tollen Darbietungen.

Was soll man sagen? Wehmüt schwang mit bei der Verabschiedung von Rietbergs Tollitäten. Lag es bloß an den drei Jahren, in denen man sich einfach an die beiden gewöhnt hat? Nein. Michael Sellemerten und Karin Lummer waren wirklich ein großartiges Prinzenpaar. Doch nun galt es, das neue Prinzenpaar zu küren, welches im Jahr des 88. Jubiläumsjahres des Narrenvereins zusammen 88 Jahre alt wird. Und so ließ GKGR-Präsident Holger Hanhardt die neuen Tollitäten

in den Saal marschieren. Mit tosendem Applaus wurden dort Manuel I. Kaiser und Carina I. Pahlsmeyer begrüßt, die sich sichtlich über die überraschten Gesichter freuten. Doch wer glaubte, man hätte Michael Sellemerten an diesem Abend zum letzten Mal auf der Bühne gesehen, der irrte. Der Ehemalige ließ es sich nicht nehmen, im knallbunten Zwirn nochmals die Bretter in der Schulaula zu betreten und seinen Unmut kundzutun. „Mit mir nicht“,



Die Mini-Prinzengarde hat sich erst vor ein paar Monaten neu gefunden und zeigte einen souveränen Auftritt als „Kölsche Jungs“

DEKO * DEKO * DEKO * DEKO * DEKO

Osterhasen

Aluminium schwarz oder silber
15 cm 7,99
22 cm 11,99

Fußmatte aus Filz

mit Sprüchen bestickt, 60 x 40 cm 4,99

Tischset

Unterseite Kork, Oberseite PVC
„Lieblingsplatz - Regenbogen“,
„Schön das du da bist“
und andere, 40 x 30 cm 1,99

Strom-Generator

Benzin, Leistung: 2,7 kW 299,99

Öl-Heizkörper

1500 Watt, 7 Heizrippen
3 Stufen, 35 x 23 x 62 cm ~~49,99~~ 29,99

Heizkörper

2000 Watt, 52,5 x 20 x 34 cm ~~24,99~~ 14,99

**Wohndecken und Kissen
radikal reduziert!**

Wohndecke – Waffeloptik

verschiedene Farben
150 x 200 cm 5,00

Wohndecke – Fellimitat

Rückseite: Velouptik
150 x 200 cm 10,00

Passendes Dekokissen – Fellimitat

gefüllt, mit Reißverschluss
45 x 45 cm 5,00

SuperSchnäppchen

Sonderposten · Importpartien

33397 Rietberg, Heinrich-Kuper-Straße 3

33397 Mastholte, Alte Landstraße 8
Vinnemeier GmbH



...er und Manuel I. Kaiser, der



„Die Einzeizer“ überlegen, wie sie das Rathaus heizen. Mit den Stimmzetteln vom Bürgerbegehren?



Die Giebelstürmer zelebrieren mit ihrem Showtanz ein „Festival der Liebe“.

Fotos: RSA/Addicks



Die Grafspatzen bekommen für ihren Auftritt viel Applaus.



Wie immer knallbunt und voller Action: Die Prinzengarde gab mit dem „Zauberlehrling“ eine eindrucksvolle Vorstellung.

so der abgeschmückte Prinz. „Hochadel haben sie uns versprochen. Bundesdeutschen Hochadel – für länger“, plauderte er aus dem Nähkästchen. Nun seien er und die Prinzessin gefragt worden, ob sie mal ein Jahr pausieren könnten. „Neue Nummer. Kannen wir so nicht“, so der Rietberger Prinz mit der bis dato längsten Amtszeit, den man

wegen Fachkräftemangel aus Mastholte angeworben hatte. Beileibe nicht den Schlechtesten. In der Bütt gab Michael Sellemerten eine hochumjubelte Premiere. Sein Resümee: „Drei Jahre mit einer Prinzessin. Das ist wie Leasing. Nicht so wie früher: Da hattest du nur eine Tageszulassung“, flachste er. Doch auch der schönste Leasingvertrag endet einmal.

Einen neuen Vertrag indes schloss Andrea Rudehutsors in ihrer Paraderolle als Frau Warendorf ab. Es hätte sich wohl niemand träumen lassen, aber die biedere Vorzimmerdame des Bürgermeisterbüros hatte sich entschieden, nun doch endlich einen Mitgliedsantrag bei den Altweibern zu stellen. War die fröhliche Frauenschar doch rechtzeitig vor

Ort, um die genervte Frau Warendorf vor ihrer aufgedonnernten und nichtsnutzigen Praktikantin zu retten. Natürlich erst, nachdem sie den „Rietberger Stadttanzführer“ gelesen hatte. Als „singende Herrencreme“ heizte Howard Cependale alias Michael Basel mit „Helau again“ ordentlich ein. Passendes Thema für „Die Einzeizer“, die wegen der Energiekrise überlegten, was sich alles in Wärme umwandeln ließe. Schließlich habe Rietberg nun eine „Mordshackschnitzelanlage, aber kein Holz vor der Hütt’n“. Da hilft auch ein bayrischer Doppelwärmewumms nicht mehr. Auch der Fanfarenzug und die Tanzgruppen sorgten beim Publikum für allerbeste Unterhaltung. Insbesondere die Prinzengarde sorgte mit einer spektakulär inszenierten Geschichte vom „Zauberlehrling“ für einen grandiosen Abschluss einer lang herbeigesehnten Prunksitzung.



Hingucker: „Der Ehemalige“ gibt seine Premiere in der Bütt.



Da kommen die Altweiber genau richtig, um Frau Warendorf vor dem Rathaus-Wahnsinn zu retten. Überzeugt vom Frohsinn unterschreibt sie denn auch einen Mitgliedsantrag bei den jecken Weibern.



Eine tolle Choreografie zeigen die Giebelstürmer mit ihrem „Festival der Liebe“.

Fotos: RSA/Steg



Da bleibt keiner auf den Stühlen: Das Publikum ist außer Rand und Band und feiert im Saal ordentlich mit.

Jecke Weiber schütteln den Speck (ab)

Grafschaftler-Frauen feiern bunt und schrill, bis die Schwarte kracht

Rietberg (hds). 33 Frauen, 1.000 Meinungen und trotzdem waren sich die GKGR-Närrinnen schnell über Motto und Programm für ihre Sitzung einig. „Schüttel deinen Speck“, so die Aufforderung von Kathrin Reinkemeier und Nadine Lindemann, die wortgewandt durch die gute Laune machende Sitzung der Altweiber führten.

Die Närrinnen im Saal ließen sich nicht lange bitten. Gleich zum Auftakt zeigte Ulrike Greweling gesanglich, wohin die Reise an diesem Abend gehen wird. Einhaken und mit-schunkeln. Schmuck anzusehen auch der Gardetanz der Grafspatzen. Die jungen Tän-

zerinnen im rot-weißen Gardetanz kamen um eine Zugabe nicht herum. „Ich trinke nur Wodka, wenn ich traurig oder glücklich bin“, verriet Ruth Krüger, die als Russiana Popowa aus dem Nähkästchen plauderte. Da verstand es sich von selbst, dass ihr Arbeitge-

ber Putin so manchen Seitenhieb einstecken musste. Dann hieß es: abspecken – mit dem Mitmachtanzen, der alle Körperteile einbezieht, die es nötig haben – so einfach geht das. Dagegen stellte der Chor „Takt Elles“ fest, dass in jeder Frau ein Stück Hefe steckt, das



Melanie Breimann (l.) und Bettina Hüllmann plaudern übers Idealgewicht.

www.sb-putz.de kontakt@sb-putz.de	Malerfachbetrieb www.maler-sari.de kontakt@maler-sari.de
kontakt@sari-immo.de - www.sari-immo.de	www.motel24-rietberg.de info@motel24-rietberg.de

**WIR WÜNSCHEN
ALLEN JECKEN FRÖHLICHE STUNDEN
BEIM KARNEVAL!**

Malerei, Zauber und Farben sind bei Regenberg zu haben.
Kreativ und farbenfroh vom Raum bis zur Fassade.
Wir kommen gern – keine Frage.

**Ihr Fachbetrieb
für kreative
Gestaltung**

**Malermeister
A. Regenberg
GmbH**

Eberhard-Unkraut-Straße 2 | 33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 89 65 | Fax 0 52 44 / 7 70 51
malermeister-regenberg@t-online.de | www.malermeister-regenberg.de

Jecke Tage und viel Spaß!

FAHRSCHULE

**Safety Drive
GmbH**

Geschäftsführer:
Marco Schmidt

Anton-Paehler-Str. 3 · Rietberg
Telefon: 0 52 44 - 93 46 93
Funk 01 77 - 8 90 22 92
www.safety-drive-gmbh.de



Von 0 auf 100 ging es mit den Moderatorinnen Kathrin Reinkemeier (rechts) und Nadine Lindemann in den bunten Abend.

irgendwann seine Wirkung zeigt. Aber in manchen Männern auch, so die letzte Textzeile. Altweiber-Präsidentin Bettina Hüllmann und ihre Vize Melanie Breimann indes gaben im sportlichen Dress ihre Erfahrungen rund um das Idealgewicht preis – und wie man es hält.

Unterdessen hatten es sich die 530 jecken Damen so richtig bequem gemacht und lauschten der singenden Herrencreme. Und Vater Abraham (Michael Basel) wurde zu seinem Song „Wenn die Slipeinlage nur gut sitzt“ von allen Seiten großzügig damit eingedeckt.

In der hauseigenen Metthitparade war das Lied „Wir sind das Mett, ihr seid die Zwie-

beln, zusammen liegen wir alle auf dem selben Brötchen“ sicher ein Kandidat für eine Nominierung in Gold. Mitgerissen von den Altweibern war auch Prinzessin Carina I. Pahlsmeier. „Ich bin komplett überwältigt“, so die Regentin, die nicht mehr so leicht von der Bühne kam. Das Spiel mit dem Prinzenpaar, wobei der Prinz sich an diesem Abend entschuldigen ließ, verlangte Aufmerksamkeit und natürlich eine große Portion Humor. Der Fanfarenzug und die Prinzengarde mit ihrem Showtanz „Der Zauberlehrling“ drehten nochmals ordentlich am Stimmungsbarometer. Nach langer Narrenabstinenz war diese Sitzung Balsam für jede Jeckenseele.



Bei den Emschüpfen drehte sich alles um gutes und kalorienreiches Essen. Wenn es lecker schmeckt, warum nicht? Gutes Essen wurde angesprochen und musikgerecht verpackt in einer eigenen Hitparade – nein Mettparade. Auch der Stolz eines jeden Mannes kam da auf den Tisch, natürlich mettgerecht modelliert.

Altbausanierung
Ralf Brockschnieder

 Zum Esch 8
33397 Rietberg
Mobil: 0171 2080668

Mail: ralf-brockschnieder@t-online.de

Maurer- & Stahlbetonmeister

Viel Spaß beim Karneval!

Friseur ZIRVE
M. Emin Seluk

Unsere Qualität ist kein Zufall!

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag:
8.30 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag:
8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Montag ist Ruhetag

Tel.: (05244) 9065210
Mobil: 0176 61237000
Rathausstr. 49
33397 Rietberg

WIR WÜNSCHEN JECKE STUNDEN BEIM KARNEVAL!

Puzzle mobilE
Dein Handyshop in Rietberg

Am Balkan 10
33397 Rietberg
Tel.: 05244 / 702222
Fax: 05244 / 702221
rietberg@puzzlemobile.de

Öffnungszeiten
Mo.: 12:00 - 18:30 Uhr
Di. - Fr.: 10:00 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr
Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr



Mobilfunk | Smartphones | DSL | Zubehör | Reparaturen

Knaup
GOOD(s) FOR GASTRO

NEU NEU NEU
Unsere vegetarischen
Gemüse Schnitzel!

Tiefkühl-Feinkost, Würstchen,
Burger und vieles mehr!

**An Weibertastnacht
von 9-11 Uhr geöffnet**



Öffnungszeiten Frischelädchen: Mi.-Fr. 9.00-18.00 Uhr & Sa. 8.00-12.30 Uhr
H. Knaup GmbH & Co. KG - Merschweg 29 - 33397 Rietberg - Tel. 05244/98066

KKGN weicht mit großartiger Sitzung die neue Bühne ein

Da kam niemand drauf: Josef Beermann trägt die närrische Doktorwürde der Neuenkirchener Jecken

Neuenkirchen (mad). Was für eine Premiere im neuen Kolpinghaus: Die KKGN hat „richtig einen vom Stapel gelassen“ und vor origineller Kulisse – mit Neuenkirchener Skyline mit

Spannend machte es die KKGN, wer denn die Doktorenwürde empfangen sollte. Erst nach der Pause im Programm sollte das Geheimnis gelü-

tet werden. Die Zeit bis dahin verging allerdings wie im Fluge. Dafür sorgten die vielen Aktiven der Neuenkirchener Karnevalisten. Doch wie es häufig

Diekhoffscher Brennerei und Kirchturm – eine großartige Show auf die nagelneuen Bühnenbretter gelegt. Dazu gab es auch einen neuen Dr. Humor Causa zu feiern.

im Abendprogramm so ist: Vor der Unterhaltung kommen die Nachrichten, in denen Manfred Hesse allerhand humoriges Lokalkolorit verarbeitete. Die klei-

nen „Blue Angels“ stürmten sodann die Bühne und zeigten ihr Tanztalent ebenso wie die Gruppe „DanceSation“. Und nach der bezaubernden Lilly,



Manchmal hat festkleben ja auch etwas Gutes. David Hasselhoff und Sitzungspräsident Klaus Hesse können's verstehen.



Allerhand Lokalkolorit hatte Nachrichtensprecher Manfred Hesse parat und landete einen Gag nach dem anderen.

Gebäudetechnik

G THUMEL

Inh. C. Thumel

www.anlagentechnik.de
info@anlagentechnik.de

Eiserstraße 4 • 33397 Rietberg
Fon 05244.9036677 • Fax 05244.9036678
Notdienst-Nr. 0171.2460668

Teu Doudria HELAU!

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen
- Badsanierung
- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Ausführung
- Service

Wir wünschen viel Spaß

beim Karneval!

WALLACH Bauelemente GmbH

Beratung • Verkauf • Montage

Siemensstr. 15
33397 Rietberg-Mastholte

☎ (0 29 44) 69 84
info@bauelemente-wallach.de
www.bauelemente-wallach.de

WALLACH

WB

Bauelemente

XXL

DIE IDEE, DIE UNS TRÄGT
100 % QUALITÄT UND 100 % SERVICE

Wir wünschen allen Jecken fröhliche Stunden beim Karneval

HAGENKORT

Lack, Blech + mehr

Bokeler Straße 23 • 33397 Rietberg
Tel. 0 52 44/7 08 37
www.hagenkort-kfz.de • hagenkort@gmx.de

Wir wünschen allen Jecken viel Spaß beim Karneval!

Baummaschinen Vermietung Sudahl

BVS

Baustoffe • Dienstleistung • Erdbau

Siemensstraße 23
33397 Rietberg-Mastholte

Telefon: 0 29 44/97 88 15
Fax: 0 29 44/97 88 35
Mobil: 01 71/2 83 89 26

E-Mail: bvs-sudahl@t-online.de
www.baumaschinen-vermietung-sudahl.de



Die besondere Würde unter den Narren: Josef Beermann ist der neue Dr. hc der Neuenkirchener Jeckenschar. Fotos: RSA/Addicks

die ihr Liebesleben besang, bewiesen die Dorfgraben-Sänger, dass sie auf nahezu jede Melodie geistreiche Texte zum Besten geben können. Dafür bekamen sie großen Applaus.

Dann ging es um den neuen Dr. hc. Und dem kam so schnell keiner auf die Schliche. „In Neuenkirchen geboren, aber dort weder die Kita noch die Schule besucht. Verheiratet, drei Kinder und auch schon die Schützen als auch die Karnevalisten im Wapeldorf angeführt“, gab Roland Würdekemper gute Hinweise, die jedoch noch zu keinem Aha-Effekt führten. Macht nichts, der Jubel war umso größer, als Josef Beermann schließlich durch die Reihen Richtung Bühne schritt. Der 1956 geborene Karnevalist hält nicht nur seiner Frau Roswitha schon lange die Treue (seit 1986 verheiratet). Noch länger – näm-

lich seit 1976 – ist er bei den Neuenkirchener Narren mit an Bord. Gardetänzer, Büttенredner, Prinzenpaar mit Roswitha (1997/98) und danach noch Prinzenmacher und Elferratsmitglied – das kann sich sehen lassen. Und gehörte nun auch dringend mit dem Titel des Dr. hc gewürdigt.

Damit folgt er auf Wolfgang Hesse, der das Amt coronabedingt drei Jahre inne hatte. „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an. Mit 66 Jahren, da hat man Spaß daran“, begann der neue Dr. hc seine Rede und war sichtlich stolz, dies im nagelneuen Ambiente tun zu dürfen. In dem feierten denn auch die Jecken die Prinzengarde und das Tanzmariechen Ida Gieseke. Und die Herren von der Kapselbar (Dennis Zieroth und Pascal Ketzner) und „Hacho“ alias Ralf Settertobulte sorgten für Unterhaltung vom Feinsten.



Die kfd Bokel sorgt mit ihrem Maskenball stets für humorige Abende. Foto: privat

Der Kfd-Maskenball ist wieder da

Bokel. Die Kfd Bokel lädt alle Frauen wieder zum Maskenball ein. Unter dem Motto „Bokeler Frauen sind nicht leise, Hollywood auf jecke Weise“ wird es am 11. Februar im Gasthof

Bökamp laut und bunt. Los geht es um 18.11 Uhr. Diesen Maskenball sollte keine Frau verpassen. Karten und weitere Infos hat Marita Freise unter Tel. 05244/700286.



Ten Dondria Helau!

H. Kückmann

- Zimmerei
- Dachdeckerei
- CNC-Abbund



Weidenweg 40 · 33397 Rietberg
Telefon 0 52 44/7 85 38

08. – 21. Februar

Liening Backhaus Berliner

1 GRATIS Klassik-Berliner

beim Kauf von
4 Siedegebäck-Spezialitäten

täglich wechselnde Sorten



Baileys-Berliner



Klassik-Berliner



Bienenstich-Berliner



Rheinisches Krüstchen



Nougat-Berliner



Gefelballen



Jeckeliner mit Nutella



Eierlikön-Berliner



KKGN-Jeckinnen genießen stimmungsvollen Abend

Altweiber nehmen nahezu alles aufs Korn

Neuenkirchen (sst). Mit den Altweibern wirds bunt im Kolpinghaus. Doch hatte wohl noch nicht jede den Wechsel ins neue Gebäude auf dem Schirm. So kamen denn zum Stammtisch der Altweiber zwei Närrinnen zu spät, weil sie erst im falschen Haus waren: „Wir haben dann erstmal einen Test gemacht und hatten zwei Striche. Doppelt hält eben besser.“ Während das neue Kolpinghaus für Begeisterung sorgte, bekam die Volksbank-Passage ihr Fett weg. „Bei dem Namen denkt man an tolle Cafés, Restaurants und dann ist man nach drei Metern schon durch

und sieht nicht mal mehr den Schnieder im Anzug.“ Die Lacher auf ihrer Seite hatten auch die Altweiberpräsidentinnen Maria Fischer und Marlies Wolke. Als Ehepaar Schnapsi und Hubsi ging bei der Silvesterfeier auf einer einsamen Hütte so ziemlich alles schief. Beim Mädelsabend wollte Gastgeberin Daniela Katzenberger (Sarah Latus) Snacks anbieten, doch Helene Fischer (Katharina Freise) lehnte gesanglich ab, weil sie „nicht immer wieder Kalorien zählen“ wollte. Tolle Tanzgruppen zeigten außerdem ihre perfekten Choreografien.

Fotos: RSA/Steinberg

Haustürträume 2023

Hohe Energiekosten? Wir haben was dagegen!



Erleben Sie:

- ☑ Sicherheit
- ☑ Wärmedämmung
- ☑ Design
- + jede Menge individuelle Lösungen!



Rietberg Ten Dondria Helau!



KOMPotherm® Messezentrum

900 qm Erlebnis-Ausstellung mit über 80 Haustüranlagen. Seien Sie gespannt und herzlich willkommen!

Industriestraße 24
33397 Rietberg
Tel. 052 44/97 59 60

www.kompotherm.de

Do. und Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
So. 14.00 - 17.00 Uhr
(ohne Beratung, ohne Verkauf)

Mo., Di. und Mi. ausschließlich nach Vereinbarung

Backstube®
Austerschmidt
Herz & Handwerk seit 1888!

WIR FEIERN KARNEVAL!

Genießen Sie unsere Berlinervielfalt im Netto Rietberg!

Fast zwei Jahre Geheimhaltung machen „etwas paranoid“

Manuel I. Kaiser und Carina I. Pahlsmeier freuen sich riesig, endlich die GKGR anführen zu können

Rietberg (mad). Ein gutes halbes Jahr Geheimhaltung ist schon eine Herausforderung. Aber gleich 1,5 Jahre ist die Königsdisziplin in Sachen Prinzenmission. Das neue Regenten-

paar der Rietberger Grafschaftler hat diese Hürde gemeistert und freut sich nun auf eine großartige Session und auf die Erfüllung eines langgehegten Wunsches.

Lange hatten sie es vor, schnell wurde es beschlossen und lange mussten sie dann warten. Schon vor gut zwei Jahren klingelte bei Manuel Kaiser (45) das Telefon. Die Prinzenmacher der GKGR waren am Apparat und wollten „mal mit mir sprechen“, erinnert sich der frisch gekürte Prinz. Dann war die Sache bereits klar, denn eine Prinzessin hatte er sozusagen schon lange in der Hinterhand. Carina Pahlsmeier (41) sollte es sein. Und sie hat „Ja“ gesagt. Die beiden Tollitäten sind verheiratet – nein, nicht miteinander, aber sie haben jeweils das „Go“ ihrer Angetrauten fürs karnevalistische „Fremdgehen“. Für die Ehefrau des Prinzen ist es ein Sprung ins kalte Wasser, bemerkt Prinzenpaarbetreuer Heiko Thieme. „Sie ist Koreanerin und kennt diese Tradition überhaupt nicht. Nun erlebt sie ihre erste Session hier in Rietberg und hat auch gleich noch den Prinzen Zuhause“, erklärt Manuel Kaiser. Das wird sicher nicht einfach. Noch schwerer hingegen war die Geheimhaltung des Prinzenpaares. Denn anders als ihre Vorgänger mussten Manuel und Carina ein Jahr länger Stillschweigen bewahren. War das nicht ein Ding der Unmöglichkeit? „Das brachliegende



Carina I. Pahlsmeier und Manuel I. Kaiser freuen sich, dass es nun endlich losgehen kann. Seeeeeehr lange haben sie ihre Pläne geheimhalten müssen.

Foto: RSA/Addicks

Karnevalsleben kam uns ein wenig zu Hilfe“, sagt Manuel. Dabei war der „Abpiff auf der Zielgeraden“ 2021 schon eine Enttäuschung, denn beide hatten sich schon sehr gefreut. „Es war eine emotionale Achterbahn“, so der Prinz. Mit

der Absage kehrte jedoch auch etwas Ruhe ein. Aber spätestens in der Zeit um Silvester 2022 gingen die Spekulationen wieder los. „Da muss man schon darauf achten, nicht zu viel mit Heiko zu reden. Aber auch nicht zu wenig, das fällt

dann auch wieder auf“, so der Prinz. „Man wird auch so ein bisschen paranoid“, ergänzt Carina und lacht. Aber alles in allem war auch die Zeit der Geheimhaltung ein großer Spaß. „Man freut sich einfach schon auf die überraschten Gesichter und bangt bis zum Schluss, dass niemand Verdacht schöpft“, sagt sie. Und diese Überraschung, auf die sie so lange warten mussten, war gelungen. Nicht einmal Marco Talarico, der mit den beiden am Abend der Proklamation zusammensaß, ahnte etwas. Erst als er das neue Paar in den Saal führen sollte und den Prinzen erkannte, sagte er „Manuel, herzlichen Glückwunsch! Aber wer moderiert denn dann mit mir am Nordtor?“ Nun, diesen Termin kann der Prinz in diesem Jahr nicht wahrnehmen. Dafür hat er einige andere, die er gemeinsam mit seiner Prinzessin abarbeiten wird. 60 Stück sind es an der Zahl bis Aschermittwoch. „Das ist aber noch moderat. Das Aachener Prinzenpaar beispielsweise hat rund 220 Termine“, so Heiko Thieme. „Außerdem freuen wir uns auf jeden einzelnen davon“, sagt Prinzessin Carina. Worauf sie sich außerdem freuen? „Auf einen grandiosen Rosenmontag“, sind sich beide einig.

Wir wünschen dem Prinzenpaar Carina I. und Manuel I. eine närrische Zeit!

Sari Bau
GmbH & Co. KG

Gräfin-Ernestine-Straße 1 | 33397 Rietberg
Mobil: 01 75/4 10 76 41 | www.Sari-Bau.de

OESTERWIEMANN GmbH
Behälter- und Apparatebau

Dieselstraße 15 | info@oesterwiemann.de
59329 Wadersloh | www.oesterwiemann.de

Fachbetrieb nach WHG

- Öltankreinigung
- Öltank- Montage - Demontage
- Tankschutz
- Tankbeschichtung
- Auffangwannen nach WHG
- Heizungsbau
- Stahl- und Behälterbau

☎ 02523. 9226-0 **echte Profis!**



Hochzeit – Verliebt, Verlobt, Verheiratet

– Anzeige –

Den geliebten Menschen ehren

Rietberg. Der Valentinstag naht und damit der traditionelle Tag, dem Partner ein schönes Präsent zu überreichen. Das kann ein schöner Strauß Blumen sein oder ein Abendessen im edlen Restaurant. Aber liebe Damen: auch die Männer freuen sich über eine schöne Überraschung. Blumen sind da bekanntermaßen

nicht so der Renner. Aber wie wäre es mit einem Herzchenballon mit einer tollen Füllung? Ein Gutschein für einen spannenden Ausflug oder eine Karte fürs Konzert? Ein Abend beim Whisky-Tasting oder ein Brauerei-Besuch mit den Jungs? Na, Ihnen wird schon etwas einfallen. Viel Spaß beim Verschenken.


dunschenmode



KOMPETENT IN HOCHZEITSMODE

Modehaus

DUNSCHEN

Öffnungszeiten

Mo.–Fr.: 9:00–12:30 Uhr | 14:00–18:30 Uhr
Samstag: 9:00–16:00 Uhr

Thülecke 23–27
33129 Delbrück
www.dunschen-mode.de



Die harmonisch abgestimmte Tischdeko sollte zum Farbkonzept des Hochzeitspaares passen.
Symbolfoto: pixabay

Aufs Ambiente kommt's an

Der feierliche Rahmen muss zum Brautpaar passen

Rietberg (mad). Alles soll stimmen. Genauso, wie der Blumenschmuck sorgfältig ausgesucht und farblich abgestimmt wird, sollte das künftige Brautpaar auch die Location auswählen, in der mit den Gästen gefeiert werden soll. Ausreichend Platz für die Tische und Tanzfläche – na klar. Aber das Ambiente muss

Der festliche Rahmen sollte auch zum Paar passen

auch zum Brautpaar passen. Wer eine ganz schicke Hochzeit zelebriert, wird sich in ländlich-rustikalem Rahmen nicht wiederfinden und wer eher bodenständig oder sogar naturnah feiern möchte, wird sich nach der Trauung – vielleicht sogar unter freiem Himmel – in einem Festsaal mit

hochglänzendem Lack- und Glasmobiliar nicht unbedingt wohlfühlen. Auch die Tischdekoration sollte entsprechend zu den Räumlichkeiten passen. Die Location darf auch ein wenig die Persönlichkeiten von Braut und Bräutigam widerspiegeln. Das fängt bei der Blumenauswahl an: Sind es sehr akkurat arrangierte kleine Sträuße mit Rosen und Grün, oder passen eher locker gesteckte Blumen im Boho-Stil für eine Feier in rustikalerem Rahmen? Auch die Farbzusammensetzung sollte immer wieder einem Konzept folgen und möglichst auf Brautstrauß und Blumenschmuck in der Kirche oder auf dem Brautwagen abgestimmt sein. Der Fantasie sind grundsätzlich keine Grenzen gesetzt und Geschmäcker sind verschieden.

Für die romantischen Tage im Leben



Am Valentinstag an Ihre Lieben denken!

Ballon & Präsentewelt

Ballongirlanden • Bögen • Säulen • Ballon Bouquets • uvm.

Ballon & Präsentewelt & Der-TintenShop
Hauptstraße 6 • OT Wiedenbrück
TEL.: (052 42) 37 86 21
Neuenkirchener Str. 68 • Gütersloh
TEL.: (052 41) 99 87 96

10%
RABATT

Bei Vorlage dieses Gutscheins
1 Gutschein p.P. • Gültig bis 25.02.2023
* Ausgenommen sind Original-Druckerpatronen

DER-TINTENSHOP.COM



Professionelle Befüllung von Druckerpatronen

Sie sparen bis zu 70%

DER-TINTENSHOP
Druckerzubehör • Bürobedarf

Der-Tinten.Shop&more UG & Co.KG • Inhaber Rico Dietrich

Hochzeit – Verliebt, Verlobt, Verheiratet



Endlich wieder feiern inmitten von Familie und Freunden. Das ist nun wieder machbar. *Symbolfoto: pixabay*

Endlich wieder Normalität

Brautpaare können nun wieder groß feiern

Rietberg (mad). Lange Zeit konnten Brautpaare gar nicht oder nur in sehr eingeschränktem Rahmen feiern. Die Corona-Pandemie machte sämtlichen Plänen einen gewaltigen Strich durch die nicht günstige Rechnung. Doch dies hat endlich ein Ende. Keine schweren, wenn nicht gar unmöglichen Entscheidungen mehr, wenn man unbedingt im kleinen Kreis bei der Trauung dabei haben möchte, ohne anderen geliebten Menschen vor

den Kopf stoßen zu müssen. Und vor allem: eine ausgelassene Party im Anschluss an die Trauung sind nun wieder möglich. Darauf haben nicht nur die Gastronomen gewartet, die ihre Säle lange nicht vermieten durften, sondern auch ganz viele Brautpaare, die ihre Hochzeitstermine der Pandemie wegen wieder und wieder verschoben haben. Viele, die ihre Trauung dennoch vollzogen haben, möchten die große Party noch nachholen.

„Die Erfahrung lehrt uns, dass die Liebe nicht nur darin besteht, dass man einander ansieht, sondern auch dass man gemeinsam in die gleiche Richtung blickt“
Antoine de Saint-Exupéry

Familiär, persönlich
und individuell für Euch

Räumlichkeiten
für 30 - 180 Personen

Wir sind für Euch da

Anna-Kristin und Christopher Karenfort









**GÜTERSLOHER
BRAUHAUS**

WESTFÄLISCH — WELTOFFEN

Unter den Ulmen 9
33330 Gütersloh
www.guetersloher-brauhaus.de
05241 - 25 166



Eines der gelieferten Notstromaggregate wurde bereits einmal am Rathaus getestet, damit im Ernstfall jeder weiß, was zu tun ist und wo welche Anschlüsse zu finden sind. *Foto: privat*

„Wir sind gut aufgestellt“

Notequipment wurde bereits getestet

Rietberg. Es geht um eine Situation, die in den letzten Jahrzehnten nie eingetreten ist. Aber nun müssen wir uns mit dieser Frage beschäftigen“, sagt Bürgermeister Andreas Sunder und meint damit eine Energiemangel-lage und einen sogenannten „Blackout“. Wie stünde die Emskommune im Falle des Falles da?

Eines vorweg: Die bestellten Notstromaggregate (zum Preis von über 30.000 Euro pro Stück) sind angekommen und wurden auch bereits getestet. „Wir kümmern uns außerdem fortlaufend um weitere Anschaffungen, proben und üben“, sagt Andreas Sunder. Zudem findet regelmäßig ein Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen statt, erklärt Steffen Arndt, Bereichsleiter Bürgerdienste.

„Mit den insgesamt neun Notstromaggregaten kann ein Mindestbetrieb aufrecht erhalten werden“, erklärt Feuerwehr-Chef Matthias Setter. In hypothetischen Szenarien sollte eine Notversorgung etwa 72 Stunden lang möglich sein. Damit ist der Betrieb der Feuerwehren, der Polizei und der Verwaltung gemeint. Für die Bürger gebe es in Rietberg und in den Ortsteilen Anlaufpunkte. Sogar einige Ortsvorsteher werden mit kleinen Notstromaggregaten beliefert, um den Bürgern vor Ort mit

Strom aushelfen zu können. Auch Satellitentelefone wurden von der Stadt angeschafft, acht Stück an der Zahl, um im Notfall die Erreichbarkeit der wichtigen Helfer zu gewährleisten. Kostenpunkt: 1.300 Euro pro Stück. „Es ist relativ unwahrscheinlich, dass eine solche Notlage bei uns in Rietberg eintritt. Aber wir wollen trotzdem bestmöglich vorbereitet sein“, so Sunders Fazit.



Die Notstromaggregate werden mit Dieseldieselkraftstoff betankt. Etwa 100.000 Liter lagern beim Bauhof. *Foto: RSA/Addicks*

Duhmes Hof – Betreute Wohnanlage bald bezugsfertig

Daheim e.V. erhält finanzielle Förderung für Gartenanlage von Stiftung Wohlfahrtspflege NRW

Mastholte (dg). Eine Wohngemeinschaft für Demenz-Kranke im jüngeren Lebensalter betreibt zukünftig Daheim e.V. aus Gütersloh in der Anlage der Stiftung Duhmes Hof. Das hier realisierte Betreuungs-Konzept ist in seiner Art einma-

lig in Nordrhein-Westfalen. André Kuper (CDU), heimischer Landtagsabgeordneter und Präsident des Landtages NRW, besuchte kürzlich die Anlage und überbrachte Daheim e.V. einen erfreulichen Förderbetrag in Höhe von 234.900 Euro.

Die Summe ist ein Förderbeschluss der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW zur Gestaltung einer erholsamen Gartenanlage (2.200 qm) für die Bewohner, inkl. vorhandenem Baumbestand und ergänzenden Therapiegeräten. Begleitet wurde Kuper von einem weiteren Repräsentanten aus dem Düsseldorfer Landtag. Josef Neumann (SPD) zugleich Mitglied des Stiftungsrates Wohlfahrtspflege NRW. Beide Politiker zeigen sich beeindruckt von der Einrichtung in Duhmes Hof, der bereits im 15. Jahrhundert urkundlich im Zentrum von Mastholte erwähnt wurde.

Ein großzügiges Raumkonzept für die Bewohner überzeugt. 12 Pflegebedürftige werden hier ein neues zu Hause finden. In eigenen, persönlich eingerichteten Appartements mit Bad. Gemeinschafts- und Therapie Räume, geräumige Küche, Verwaltungs- und Personalräume, Personenaufzug und mehr, ergänzen das Konzept individuellen Wohnens inmitten der Dorfgemeinschaft. „Dafür spreche ich zusammen mit Jo-



Freude über die gelungene Wohnanlage Duhmes Hof wurde beim Rundgang sichtbar. Tom Kaiser (v.l.), Geschäftsführer Daheim e.V., Christoph Ruoff, Madeleine Geschke, Regionalleitung Daheim e.V., Landtagspräsident André Kuper, Josef Neumann MdL, Mitglied Stiftungsrat, Monika und Ferdi Kraft Foto: RSA/Rehling

sef Neumann, Daheim e.V. und den Ehepaaren Kraft und Ruoff, die als Stiftungsgründer Duhmes Hof realisiert haben, unsere lobende Anerkennung aus. Mit der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW fördern wir seit 1974 zum Beispiel Einrichtungen wie diese“, erläutert Josef Neumann. In der gesamten Zeit bis heute flossen rund eine Milliarde Euro an Fördergelder. Finanziert wird

die Institution durch die Gewinne der NRW Spielbanken, ließen beide Abgeordnete noch zusätzlich wissen. Beim Rundgang durch die Wohnanlage mit dem Führungsteam von Daheim e.V. wurden noch viele Detailinformationen ausgetauscht. „20 Fachangestellte betreuen im Wechsel täglich rund um die Uhr unsere Bewohner“, berichtete Tom Kaiser, Geschäfts-

führer Daheim e.V. auf Nachfrage. Mit großem Interesse folgten die beiden Gäste aus dem Düsseldorfer Parlament im Anschluss den Erklärungen zur großen Gartenanlage von Landschaftsarchitekt Dipl.-Ing. Jürgen Edenfeld. Fertigstellung und Start der Pflegeeinrichtung ist absehbar. Ein exakter Termin wird noch bekannt gegeben.

Lebensgefährlich verletzt – Autofahrer war nicht angeschnallt

Neuenkirchen (mad). Schneegriesel und Nebel hatten für schlechte Sicht gesorgt, als sich am vorvergangenen Donnerstag ein schwerer Unfall ereignete. Aus der Sandfeldstraße kommend wollte der Seatfahrer nach links auf die Druffeler Straße abbiegen. Dabei übersah er wohl den von links herankommenden Bulli. Mit einer Vollbremsung und einem Ausweichmanöver wollte dessen Fahrer die Kollision noch verhindern, er krachte jedoch in die linke Front des Klein-



Der Fahrer des Seat wurde durch den heftigen Aufprall quer durchs Auto geschleudert und schwerst verletzt. Foto: privat

wagens. Bei der Wucht des Aufpralls wurde der wahrscheinlich nicht angeschnallte Fahrer durch das Auto geschleudert. Er erlitt schwerste Verletzungen und hatte viel Blut verloren, als die Rettungskräfte eintrafen. Nach intensivmedizinischer Behandlung am Unfallort wurde er in ein Gütersloher Krankenhaus gebracht. Der Bullifahrer blieb unverletzt. Die Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Die Polizei schätzte den Schaden auf 50.000 Euro.

Neuwahl: Die Führung liegt jetzt in Frauenhand

Dieter Nowak gibt nach 20 Jahren an der Spitze den Vorsitz beim DRK Ortsverband Rietberg ab

Rietberg. Eine sehr lange Zeit hat Dieter Nowak den DRK-Ortsverband Rietberg geleitet. Nach 20 Jahren als Vorsitzender gab er diesen Posten nun ab. Die Mitglieder wähl-

ten Stefanie Merschbrock als seine Nachfolgerin. Damit hat der Ortsverein erstmals seit 75 Jahren eine Frau als Vorsitzende an der Spitze.

Bürgermeister Andreas Sunder und DRK-Kreisvorstandssprecher Dennis Schwoch gehörten zu den ersten Gratulanten nach der einstimmigen Wahl von Stefanie Merschbrock. Dabei galt es auch, Dieter Nowak Dank zu sagen, der insgesamt auf eine 50-jährige Vorstandsarbeit zurückblicken kann. „Seine stets auf Lösungen ausgerichtete Arbeitsweise im Vorstand wurde 1993 mit der Verdienstmedaille des DRK-Landesverbandes anerkannt“, unterstrich Schwoch. Dieter Nowak lobte zum Abschied die gute Zusammenarbeit mit der Stadt und allen beteiligten Gruppen. Das habe sich insbesondere auch beim



Bürgermeister Andreas Sunder (v.l.), Dieter Nowak und Dennis Schwoch (DRK-Vorstandssprecher im Kreis Gütersloh, rechts) gratulieren Stefanie Merschbrock zum Vorsitz.

Foto: privat

letzten großen Bauprojekt gezeigt. Stefanie Merschbrock dankte dem scheidenden Vor-

sitzenden und beantragte seine Wahl zum Ehrenvorsitzenden auf Lebenszeit, die einstimmig

erfolgte. Im Vorstand bestätigt wurden der stellvertretende Vorsitzende Markus Hillemeier, Schatzmeister Andreas Göke, Schriftführer Stephan Tydecks und die Leitungen der Rotkreuzgemeinschaften Mastholte (Holger Geistmeier, Christian Tanger) und Neuenkirchen (Theresa Merschbrock, Christian Hillemeier, Simon Hülsey). Jennifer Wilhelmstrop wurde als Leiterin sowohl der Begegnungsstätte und des sozialen Arbeitskreises im Vorstand wiedergewählt. Der Posten des langjährigen verdienten Ortsvereinsarztes Dr. med. Hans-Peter Pietron soll möglichst im Laufe des Jahres nachbesetzt werden.

Hollenhorst

GRABMALE
BILDHAUEREI



Bielefelder Straße 43
33415 Verl
Tel. 05246 92660
www.hollenhorst-verl.de

HEINZELMÄNNCHEN
Gebäudeservices. Schnell. Qualifiziert.

Alles im Grünen Bereich - Heinzelmännchen Grünpflege



Schnell. Flexibel. Unsichtbar.

- Baumpflege
- Laubentfernung
- Pflasterarbeiten
- u.v.m.

Sie rufen, wir kommen!

...Tel.: 0 52 46 / 83 78-0

www.heinzelmaennchen-gartenpflege.com
www.dieheinzelmaennchen.com

Nasse Wände?
Feuchter Keller?
Undichter Balkon?



Innendämmung • Balkonsanierungen • Kellerabdichtungen
Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden



RICHTER
Bautenschutz

Unsere Büro's:

Herzebrock Tel. 05245-40 31
Lippstadt Tel. 02941-9 88 96 67
Bielefeld Tel. 0521-96 29 35 53

Richter Bautenschutz & Bauelemente GmbH & Co. KG
Industriestraße 6 • 33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. (05245) 4031 • Fax (05245) 18361
E-Mail: info@richter-bautenschutz.de
Internet: www.richter-bautenschutz.de

Bryan Adams Tribute am 18. März

Rietberg. Mit seinen 65 Millionen verkauften Alben und Nr. 1-Hits in 40 Ländern hat Bryan Adams das Publikum auf der ganzen Welt begeistert und beeindruckende Konzerte gegeben. „Summer of 69“, „Everything I do“, „Run to you“ oder auch „Cuts like a knife“ sind nur ein winzig kleiner Auszug einer ganzen Reihe unvergessener Hits dieses legendären Rockstars. „Bryan

Adams Tribute“ aus Dänemark huldigt die Rock-Ikone mit Engagement, Professionalität und einmaliger Einfühlbarkeit. Mit dem charismatischen Claus Hassing als Frontmann (Finalist des dänischen „Melodie-Grandprix“ und Teilnehmer in diversen TV-Shows) und einem Team von sehr professionellen und in Dänemark sehr bekannten Rockmusikern, ist diese Tribute Show ein Garant für ein musikalisches Erlebnis, an das man sich sicher noch lange erinnern wird.

Bereits 2021 war die Band zu Gast beim bekannten Cultura Rockfestival in Rietberg und konnte die Gäste mehr als begeistern. Wer dabei war weiß, dass es sich lohnt. „Bryan Adams Tribute“ sind am 18. März in der Rietberger Cultura. Karten gibt es bei der Touristikinfo unter 05244/986-100, kulturig@stadt-rietberg.de und unter www.kulturig.de. Weitere Infos zur Band unter www.bryanadamstribute.com.



Firmen-Kesselhaus fängt Feuer

Mastholte. „Brand im Kesselhaus“ lautete der Alarm, der die Feuerwehren Rietberg und Mastholte mit rund 50 Mann am vergangenen Donnerstag auf das Gelände der Firma Wimmelmeier Fenster und Türen lotste. „Es wurde uns ein unkontrollierter Brand im Vorratsbehälter gemeldet“, berichtet Einsatzleiter Christian Niermann vor Ort. Der Ausbruch des Feuers wurde im daneben liegenden Späne-

bunker vermutet, weshalb sich die Kameraden gleich daran machten, selbigen auszuräumen, um etwaige Glutnester abzulöschen. Die Absaugleitung zum Betrieb wurde gekappt, um eine Rückzündung zu vermeiden. Der Spänebunker fasst 100 bis 150 Kubikmeter und war noch gut halb voll. Menschen kamen bei dem Feuersausbruch nicht zu Schaden, so Niermann.

Foto: RSA/Addicks

Frontalcrash mit der bitteren Realität auf der Straße

Der „CrashKurs NRW“ konfrontiert Schüler mit den Risiken und appelliert an die Verantwortung

Rietberg. Ein völlig zerstörtes Autowrack, Kunststoffsärgen am Straßenrand und erschütternde Redebeiträge von Menschen, die die Szenen an verschiedenen Unfallorten schilderten. Das geht nicht spurlos an den jungen Leuten vorbei.

Schockierend kann man das nennen, was die drei Polizisten, ein Notarzt, ein Notfallseelsorger und ein Angehöriger eines Unfallopfers berichteten. Die Referenten berichteten von ihren Erfahrungen und machten deutlich, dass trotz aller Professionalität jeder einzelne schwere Unfall nie spurlos an ihnen vorbeigeht. Dieses Gefühl übertrug sich durch die eindringlichen Schilderungen und durch direkte Appelle wie „Überlegt euch, wie ihr unterwegs seid“ und „Sagt Nein und steigt nicht bei betrunkenen Fahrern ins Auto.“ Der Ange-

hörige Hans Lutermann, dessen Tochter nach einem Unfall im Wachkoma ist, erzählte, wie „ein Sekundenbruchteil ein ganzes Leben über den Haufen geworfen hat“. Unfallursachen wie Alkohol und Drogen am Steuer, Ablenkung durch Smartphones, unangepasste Geschwindigkeit und geringe Fahrpraxis wurden thematisiert. Polizeihauptkommissar Sebastian Brand, der eingangs die negative Unfallstatistik bei den Fahranfängern erläutert hatte, appellierte an die Schüler: „Lasst es nicht noch mehr werden“.



Wachrüttelnd sind die Erfahrungsberichte der Referenten beim „CrashKurs NRW“, die an die Verantwortung junger Menschen appelliert. Foto: privat

Schöffen und Jugendschöffen gesucht

Stadtverwaltung sucht neue Besetzung für wichtige Ehrenämter

Rietberg. Für die kommende Amtsperiode 2024 bis 2028 sucht die Stadt Rietberg neue Schöffen und Jugendschöffen. Interessierte Bürger, die dieses Ehrenamt übernehmen möchten, können sich jetzt bei der Stadtverwaltung melden.

Ehrenamtliche Schöffen entscheiden gemeinsam mit Berufsrichtern und mit dem gleichen Stimmrecht über die Schuld und gegebenenfalls über die Strafe des Angeklagten. Dementsprechend erfüllen die Schöffen eine verantwortungsvolle Aufgabe und es sind gewisse Voraussetzungen an die Aufgabe geknüpft:

Das Schöffnamt kann nur von deutschen Bürgern versehen werden. Die Bewerber müssen die deutsche Sprache gut beherrschen. Die Bewerber

müssen zu Beginn der Amtsperiode, zu Jahresbeginn 2024, mindestens 25 Jahre alt und dürfen nicht älter als 69 Jahre alt sein. Und sie müssen zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste in Rietberg wohnen. Die Stadt Rietberg stellt die Vorschlagsliste zusammen, die Wahl der Schöffen wird von einem beim Amtsgericht gebildeten Wahlausschuss vorgenommen. Richter, Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare, Rechtsanwälte, gerichtliche Vollstre-

ckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer sollen aus beruflichen Gründen nicht zum Schöffnamt berufen werden.

Interessierte Personen, die dieses Ehrenamt übernehmen möchten, bewerben sich bis zum 28. Februar bei der Stadt Rietberg, Abteilung Sicherheit & Ordnung, Straßenverkehr, Rügenstraße 1, Telefon. 05244/986327, E-Mail an ordnung@stadt-rietberg.de.

Steuerfrist für 2022

Rietberg. Die Einkommenssteuererklärung für das Jahr 2022 muss bis zum 30. September eingereicht werden. Sofern sie ohne die Hilfe eines Steuerberaters oder Lohnsteuerhilfevereins erstellt wird. Da der 30. September auf ein Wochenende fällt, hat man bis zum 2. Oktober Zeit für die Abgabe. Wird eine der genannten Hilfen in Anspruch genommen, verlängert sich die Abgabefrist um sieben Monate bis zum 31. August 2024. Da dies ein Samstag ist, endet die Frist somit am 2. September.

Rechengenie gesucht!

$$5 \times 7 = 40$$

35 Stunden-
woche bei
100% Gehalt!

Sie können besser
mit Zahlen umgehen?

Wir suchen **Steuerberater (m/w/d)** sowie ausgebildete Steuerfachleute, die es mit Werten genau nehmen. Übrigens: Bei unserem Arbeitszeitenmodell geht diese Rechnung trotzdem auf. Jetzt informieren!

Paderborner Straße 24
33415 Verl
0 52 46 70 34-0
info@st-beratung.com
fortkord-steuerberater.com

FORTKORD
Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG

Thorsten Linnemann

Diplom-Kaufmann · Steuerberater

Unsere langjährige Erfahrung mit digitalen Lösungen ermöglicht uns auch in Corona-Zeiten Ihre Angelegenheiten zuverlässig und kontaktlos zu erledigen

Neuenkirchener Straße 59
33378 Rheda-Wiedenbrück
E-Mail: linnemann@linnemann-stb.de

Das zeichnet uns aus:

- Digitale Belegverarbeitung seit 2006
- Papierloses Büro seit 2011
- Dokumentencenter seit 2012

Telefon: **0 52 42 / 90 64 – 0**
Zoom-Meetings möglich
Internet: www.linnemann-stb.de

STEUERN?
WIR MACHEN
DAS.

50 Jahre VLH



Beratungsstellenleiterin
Anja Flakowski
DIN 77700-zertifiziert
Im Weiland 35 | 33397 Rietberg
0 52 44-7 09 70
Anja.Flakowski@vlh.de

VLH
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.50jahrevlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Kameraden danken für lange, zuverlässige Zugführung

23 Jahre Verantwortung im Löschzug Rietberg mit Bildband als Erinnerung dokumentiert

Rietberg (dg). Thomas Otto, stellvertretender Löschzugführer, machte auf der Generalversammlung Ende Januar im Gerätehaus am Torfweg, auf eigenen Wunsch, seinen Platz frei für einen Nachfolger. Brandinspektor Sebastian Reinkemeier erhielt das Vertrauen für dieses Amt. Mit lobenden Dankesworten erinnerte Löschzugführer Manuel Paehler an die Zeit in der Thomas Otto Führungsaufgaben übernahm. 1992 trat er in die Wehr ein.

Schon im Jahre 2000 übernahm er die stellvertretende Löschzugführung. Ab 2004



Mit lobenden Worten und einem Bildband bedanken sich Stadtbrandinspektor Matthias Setter (links), Sebastian Reinkemeier (ab 3.v.l.), Zugführer Manuel Paehler und Guido Peterschröder bei Thomas Otto (2.v.l.).

Foto: RSA/Rehling

bis 2017 Verantwortung in der Chefposition. Im Anschluss weitere sechs Jahre wieder an zweiter Stelle. „Durch deine ruhige, sachliche Art und dein großes Wissen warst du immer bei allen hoch angesehen – und wirst es natürlich auch bleiben“, resümierte Manuel Paehler 23 Jahre Führungsleistung von Thomas Otto in der Wehr.

Aktiv bleibt der Ehemalige aus dem Leitungsteam dem Löschzug aber nach wie vor treu. Als Einsatzkraft im Gruppendienst geht seine langjährige Erfahrung den Kameraden somit nicht verloren.

Blutkonserven sind wichtig: Dank an treue Spender

DRK Rietberg verzeichnet 2319 Blutspenden im Jahr 2022 – Anerkennung für „Wiederholungstäter“

Rietberg. Dieter Nowak, noch in seiner Position als Vorsitzender des DRK Rietberg, und Bürgermeister Andreas Sunder dankten jüngst 73 Blutspendern für ihren Einsatz. Nowak betonte, wie wichtig das Blutspenden ist. Eigentlich müssten

die Konserven zur medizinischen Versorgung für fünf Tage ausreichend zur Verfügung stehen. Aktuell reichen sie beim Blutspendedienst West gerade mal für einen Tag. Allein in NRW werden täglich 3.500 Liter Blut gebraucht.

Darum wurde nun den Spendern gedankt, ganz besonders den „Wiederholungstätern“ wie Franz-Josef Laukemper, der für insgesamt 200 Blutspenden geehrt wurde. 125 Mal hielten Gerhard Schult, Franz-Josef Sudahl, Peter Verhoff, Franz Josef Wördekemper, Helmut Hainke, Wolfgang Holert, Reinhard, Köster und Christoph Klock ihre Arme hin. Dank für 100 Blutspenden ging an Günter Settertobulte, Christoph Klinge, Franz Vollbracht, Hans-Josef Schulte, Herbert Kammertöns, Marie-Luise Peterschröder, Karl-Heinz Habrock-Pöppelbaum und Martin Austermann.

Bereits 75 mal haben Markus Althoff, Herman Becker, Michael Brummel, Dietmar Flore, Jörn Frensemeier, Sabine Furche, Reinhard Hagenheide, Werner Hanswillemenke, Dietmar Helftewes, Jürgen



Für 200 Blutspenden wurde Franz-Josef Laukemper vom DRK geehrt. Fotos: privat



Für 150 Blutspenden danken Bürgermeister Andreas Sunder (links) und Dieter Nowak (rechts) den Spendern Boris Mechow (ab 2.v.l.), Hans-Josef Ahrens und Wilfried Dirkwinkel. Es fehlt Michael Recker.

Helftewes, Patrick Hornig, Michael Kleinhakenkamp, Bernhard Koch, Matthias Kriener, Lorenz Lütkemeyer, Sabine Münster, Klaus Schnieder, Stefan Steinberg, Stefanie Stukemeier und Bernhard Sudbrock den wertvollen Lebenssaft gespendet. Dank für 50 Blutspenden geht an Do-

minik Bartels, Oliver Bentele, Hiltrud Deppe, Anja Dirkwinkel, Klaus Dorenkamp, Jürgen Ernst, Marita Freise, Georg Friesen, Holger Geistmeier, Angelika Großwald, Heinz-Jürgen Junkmann, Elisabeth Kentrup, Matthias Kerker, Jörg Krähenhorst, Renate Kriener, Katharina Legrand,

Dominik Meierfrankenfeld, Jan Mertensotto, Konrad Mertensotto, Elke Oesterwiemann, Heinrich Otterpohl, Maria Pieper, Christel Rennemeier, Jürgen van de Sand, Ralf Sellemerten, Dirk Settertobulte, Heike Stallein, Helen Steinberg, Irmgard Sudbrock und Daniel Winkenstette.



Tobias Kauling (GW Varesell, v.l.), Jannis Doppmeier mit Jesper, Svenja Alf und Paolo Speich (beide Ergotherapie Bethel) bei der Spendenübergabe.

Foto: privat



Thomas Synowczik (Referent für Schulfußball), Schulleiter Frank Wedekind, DFB-Stützpunktkoordinator Dr. Hans Danner, Kollege Frederic Küting und Schülersprecher Philipp Dönnewald

Foto: privat

Auszeiten für Patienten

GW Varesell dankt für die Spendenbereitschaft

Varesell. Einen wirklich schönen Termin hatte Tobias Kauling, Vorstandsmitglied von Grün-Weiß Varesell, zu absolvieren. Im Namen des Vereins und gemeinsam mit Familie Doppmeier durfte er einen großen Spendencheck an die Ergotherapie in Bethel überreichen.

Die Ergotherapeuten helfen krebskranken Kindern und deren Familien durch verschiedene Angebote, einen Moment dem Krankenhausalltag zu entfliehen und die Lebensqualität der kleinen Patienten zu verbessern. Da das Angebot nicht von den Krankenkassen finanziert wird, sind sie leider auf Spenden angewiesen.

GW Varesell bedankt sich ganz besonders auch im Namen der Familie Doppmeier bei allen, die dem Aufruf des Vereins gefolgt sind und Blut und/oder Geld gespendet haben. „Es ist schön zu sehen, dass so viele Personen Anteil genommen und geholfen haben“, so Tobias Kauling. „Das von uns selbst gesteckte Ziel von 200 Blutspendern wurde nicht nur erreicht, sondern sogar übertroffen.“ 4.000 Euro aus Blut- und Privatspenden und zusätzlich 900 Euro aus

Firmenspenden, also in Summe 4.900 Euro, wurden gesammelt.

Der Verein GW Varesell hatte zu dieser Sammelaktion aufgerufen, als sie erfuhren, dass der Sohn des Vereinsmitglieds Jannis Doppmeier an Leukämie erkrankt ist. Der kleine Jesper war zu dem Zeitpunkt erst zwei Jahre alt und absolvierte gerade seine Chemotherapie in Bethel. Wie der kleine Junge sind auch viele weitere Kinder auf Blutspenden angewiesen, die in der Coronazeit noch knapper verfügbar waren als sonst.

„Daher wollten wir helfen“, so Kauling. Bis Oktober 2022 sollten 200 Blutspenden eingehen. Das Ziel wurde glücklicherweise sogar übertroffen. Dafür dankt der Vareseller Verein ausdrücklich allen, die sich beteiligt haben. Dem kleinen Jesper geht es inzwischen besser. Er hat die Intensivchemotherapie erfolgreich beendet und befindet sich nun für die nächsten eineinhalb Jahre in der Erhaltungstherapie. Dennoch darf er jetzt wieder ein einigermaßen normales Leben führen und freut sich aktuell erstmal auf seinen bevorstehenden Kita-Start.

Gesamtschule wird zur DFB-Partnerschule

Projekt soll junge Kicker-Talente unterstützen

Rietberg. Neue Fußballtalente an Schulen finden – das ist das Ziel des DFB-Partnerschulenprojektes. Die Chancen, die sich durch eine Kooperation in diesem Rahmen ergeben, sah Frederic Küting, der mit seiner DFB-A-Lizenz auch beim Zweitligisten SC Paderborn als Trainer tätig war. Er setzte sich nun dafür ein, dass die Gesamtschule Teil dieses Projektes werden kann.

Die Voraussetzungen an der Schule sind gegeben und bereits seit Beginn des Schuljahres konnte die Teilnahme an dem Fußball-Projekt auf den Weg gebracht werden. Dann war es endlich so weit: Die Urkunde wurde durch den DFB-Stützpunktkoordinator Dr. Hans Danner und dem Referenten

Extra Fußball-Unterricht soll die Talente fördern

für Schulfußball/Kita beim Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen, Thomas Synowczik, überreicht. Durch die Aufnahme der Schule in das Programm wird es rund 15 Schülerinnen und Schülern ermöglicht, leistungsorientiertes Fußballtraining durch lizenzierte A- und B-Trainer zu erhalten, zu denen auch zwei Lehrkräfte aus dem Kollegi-

um der Gesamtschule gehören. Dazu werden im kommenden Halbjahr schon die ersten Sichtungungen stattfinden können, die zunächst die Jahrgänge 7 und 8 in den Fokus nehmen. Der Unterricht für diese Jahrgänge wird dann um eine Doppelstunde Fußball ergänzt. Zusätzlich finden regelmäßig Veranstaltungen des DFB statt, der dieses zukunftsweisende Projekt durch Trainingsmaterialien unterstützt. „Mein Ziel ist es, diese Schülerinnen und Schüler individuell und persönlich zu coachen, durch professionelles Training zu entwickeln und auf ein höheres Level zu heben“, erklärt Frederic Küting. Parallel dazu bietet die Gesamtschule ab diesem Sommer im Rahmen des Ganztags eine Doppelstunde Fußball auch für die Klassen 5 und 6 an, um sie speziell zu fördern.

Kleinanzeigen



Verkauf

Villeroy & Boch New Wave 10 rechteckige Teller + 10 Suppen-/Nudelteller zu verk., 120 EUR VB, wie neu. Tel. 0151-51054769

Kinder-Autositz, Reisebett, Roller, Laufrad, Barbies, Spiele, Puzzle, Junior-Ki.bett zu verk. Tel. 02944-2073

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf Telefon 05244.9609936 www.fh-immobilien.com

Professioneller Gastro-Warmhalte- Essensbehälter mit 3 Schalen, wie neu, für 40 EUR zu verk. Tel. 0151-51054769

8 Stück 3-Litergläser mit Bügelverschluss pro Stück für 2 € zu verk. Tel. 05244/1211

Gänsebräter, emailliert, dunkelbau, oval, 39 x 27,5 x 17 cm, für 15 € zu verk. Tel. 05244/1211

2 Herren-Lederjacken Gr. 54, 1 x braun + 1 x blau / kaum getragen, Preis VHS. Mastholte. Tel. 0173-9097031

Wollmantel s. Oliver, Herren, XL, anthrazit, absolut neuw.!, NP: 179,99€ - JETZT 70€. Tel. 02529-949772

Kaffeefüllauto, Miele CM6150 in grau graphit, 599€, NP 1026€, einwandf. in Ord.!, Von Oelde Lief. - 40 km. Tel. 0163-4290760

Braunes Sofa für 200 €, fast neu, Schlaffunktion. Tel. 05244-78156

28er Damenfahrrad 110 € VB; 28er Herrenfahrrad 80 € VB. Tel. 0160-1485564



Wir machen das für Sie.

Tel.: 05250/930-371
www.partyservice-hessel.de

Glas Freise: Glasduschen, farbige Küchenrückwände, Glasschiebetüren, Spiegel, Terrassenüberdachungen aus Glas. Tel. 0163-3071761

Eckbank, div. Kleinmöbel, Buggy, Playmobil, Wickeltisch, Baby-Badewanne für Badewanne abzugeben. Tel. 02944-2073

Villeroy & Boch Rot- und Weißweingläser, je 8 Stück (16 Gl.), für zus. 70 EUR VB, wie neu zu verk., Tel. 0151-51054769

Verkaufe Miniatur-Trucks 1:87 H0, ca. 75 x verpackt + ca. 80 x unverpackt, Preis VHS. Mastholte. Tel. 0173-9097031

Insekten-Schutztür, braun, 87,5 x 208 cm, leichte Montage, für 15 € zu verk. Tel. 05244/1211

CAFE HACK MÄCK Am Bahnhof 19
33397 Rietberg
Telefon 052 44/97 58 20
Ihre Feier in unserem Ambiente



Mietsachen

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf Telefon 05244.9609936 www.fh-immobilien.com

36-jähriges Ehepaar sucht Haus mit Garten zur Miete in & um Varsenell herum. Mit Tierhaltung. Tel. 0151-40711902

41-jährige Frau mit 3 Kindern (17, 12 und 3 Jahre) sucht dringend Wohnung in Rietberg und Umgebung. Tel. 0163-9333945

Ihre private Anzeige im



Wir beraten Sie gern!
Fon 052 44. 960 91-98



Auto

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa. Wohnmobilcenter Am Waserturm



Stellenmarkt/Jobs

Der Gartenschaupark Rietberg sucht eine Kassenkraft (w/m/d) in Teilzeit mit den Aufgabenschwerpunkten Kassieren von Eintrittsgeldern, Beantwortung von Besucherfragen, Abrechnungen, Aufsichtsdienste. Infos: www.gartenschaupark-rietberg.de

Wir suchen zum sofortigen Einsatz eine/n Lohnbuchhalter/in (m/w/d) in Vollzeit. Bitte melden bei Spedition A. Röhr in Mastholte unter 02944/980299.



Immobilien

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf Telefon 05244.9609936 www.fh-immobilien.com



Tiermarkt

Junger, wildfarbener Kanarienhahn aus Wohnungshaltung zu verkaufen, 12 Euro. Tel. 0171-7447220

Agility-Set von Trixie bestehend aus Wippe, Tunnel, Hürden u. Slalomstangen. NP 250 €, für 150 €. Tel. 0171-7447220

Junge und legeriefe junge Wellensittiche aus 2022 abzug. Tel. 02944-7185

Wellensittiche für 8 € und Kanarienvögel zu verkaufen. Tel. 0152-33943618

Irish-Setter- & Labrador-Welpen in fox-red und schwarz suchen ab Ende Februar ein gutes Zuhause. Kontakt 0151-25942659



Verschiedenes

MTW Akkutechnik
E-Mobilität · Akkureparatur · Entwicklung
Ist Ihr E-Bike fit fürs Frühjahr?
Wir reparieren Ihren E-Bike-Akku!
Wolbecker Str. 27, 48231 Warendorf
Tel. 02581/5298480, mtw-akkutechnik.de

Trauerlärche, 110 cm H, 180 cm B, noch im winterharten Topf, bitte entnehmen und mitnehmen (zu verschenken). Tel. 0170-8689443

Suche verrückte und tanzwütige (kein Schlager) Singles zwischen 40-49 J. für Unternehmungen am WE. WhatsApp 0162/4951255

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Spielsachen, Schaukelpferd, Dreirad, Bobby Car, Roller usw.? Tel. 05244-77267

Flohmarkt "Rund um's Kind" am 4. + 5. März in Bad Westernkotten Schützenhalle von 11-15 Uhr. Anmeldung unter 02947-989382

Lattenrost - 100 x 200 cm, guter Zustand, Kopf- u. Fußteil verstellbar - zu verschenken. Tel: 02944-1747

RIETBERGER Stadtanzeiger



rietberger-stadtanzeiger.de

Wir suchen für unser Team

Lagerist (m/w/d)
für Rietberg oder Salzotten

Bitte Bewerbung unter
Tel. 05244 - 9206-0 oder
bewerbung@becker-baustoffe.de

Becker Baustoffe GmbH & Co. KG
Lange Straße 71-73 · 33397 Rietberg



Brillen – Kontaktlinsen

Schmidt Optik

Augenoptikermeister

Rathausstr. 9 • ☎ 0 52 44 / 74 83

33397 RIETBERG

Weißer Ring e.V. Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten. Außenstelle für den Kreis Gütersloh: Kathrin Baumhus, wr-gue-tersloh@web.de, Opfertelefon: 0151-55164746

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Baby-/Kinder-Kleidung (ab Gr. 50), Schuhe, Schlaf-/Pucksäcke, Decken usw.? Tel. 05244-77267

Pflegeberatung Marion Moselage, was tun bei Pflegebedürftigkeit, welche Leistungen kann ich beantragen, kostenlose Beratungsbesuche (37,3), Pflegekurse, etc. Tel. 0170-5425552 Mail: info@moselage-pflegeberatung.de

Entrümpelung und Haushaltsauflösung, Gartenservice aller Art. Kostenloses Angebot unter TEL. 05242-598320 od. 0175-2013354

EINZELNACHHILFE zu Hause, alle Fächer, Klassen und Schulformen, effektiv, flexibel, individuell seit 1993. ABACUS Tel. 05244-903113

Kugelbäumchen zu verschenken, Euonymus winterhart, 115 cm hoch, selbst ausgraben. Tel. 0170-8689443

Für Senioren: Liebevoller 24-Std.-Betreuung aus Polen. 100% legal. Keine Vermittlungs-Kosten. Info: r.burgfried, Tel. 05244-9089088 www.alltaginbegleitung.de

RUNDUM-BETREUUNG FÜR SENIOREN IM EIGENEN ZUHAUSE Info: PROMEDICA Markus Koch 05244-9169008 www.promedicaplus.de/rietberg

Das Waisenhaus in Uganda braucht Ihre Hilfe. Benötigt wird alles rund ums Baby und Kind. Wer spendet etwas? Tel. 05244-77267

Kleinemas Direktverkauf

Mo-Sa 8-19 Uhr

Kleinemas Fleischwaren GmbH & Co. KG

Industriestraße 35
33415 Verl-Südenheide
Tel. 05246-921129

Biete Seniorenpflege, Vollzeitstelle, rund um die Uhr. Tel. 0177-1910769

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen aufgeben

• Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Str. 184, 33397 Rietberg-Bokel
• www.rietberger-stadtanzeiger.de

• Stadt Kiosk Rietberg
Tabak • Lotto • Presse & Co.
Rathausstr. 61, 33397 Rietberg

mit folgendem Inhalt sind **kostengebunden**:

- gewerbliche Kauf- oder Dienstleistungsgesuche bzw. Verkaufs- oder Dienstleistungsangebote
- Stellen- oder Jobangebote für bzw. Stellen- oder Jobgesuche von Erwachsenen (Jugendliche frei)
- Vermietungsangebote von Wohn- oder Geschäftsräumen
- Verkaufsangebote oder Kaufgesuche für Immobilien aller Art
- sonstige gewerbliche Kleinanzeigen

mit folgendem Inhalt sind bis zu vier Zeilen **kostenlos**:

- private Kaufgesuche oder Verkaufsangebote von Gebrauchtgegenständen sowie Gebrauchtfahrzeugen sowie Tieren
- Jobangebote für bzw. Jobgesuche von Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre, Schülern und Studenten
- Mietgesuche für privat genutzten Wohnraum
- private Bekanntschaftsgesuche oder -angebote
- sonstige private Kleinanzeigen

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Kleinanzeigen annehmen, die auf diesem Coupon oder im Internet unter www.rietberger-stadtanzeiger.de aufgegeben werden. Aus Platzgründen veröffentlichen wir pro Absender und Ausgabe maximal **drei kostenlose Kleinanzeigen**. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir kostengebundene Kleinanzeigen oder private Kleinanzeigen mit mehr als vier Zeilen sowie Chiffreanzeigen nur bei sämtlichen Angaben zu Ihrer Bankverbindung abdrucken.



Freut euch!
Der nächste

**RIETBERGER
Stadtanzeiger**
erscheint am:

23.02.2023

RIETBERGER Stadtanzeiger

Herausgeber:
PEINE Design & Marketing
GmbH & Co. KG

Anschrift:
Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Straße 184, 33397 Rietberg-Bokel
www.rietberger-stadtanzeiger.de

Anzeigen:
Telefon: 05244 960 91-98
Telefax: 05244 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

Redaktion:
Telefon: 05244 960 91-92
Telefax: 05244 960 91-99
redaktion@peine-design.de

Erscheinungsweise: kostenlos alle 14 Tage, donnerstags, im Stadtgebiet Rietberg, mit den Ortsteilen Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varsell und Westerwiehe.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils 17.00 Uhr, eine Woche vor dem Erscheinen.

Auflage: 12.700 Exemplare.
Es gilt die Preisliste vom 1. September 2019.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Anzeigen.

Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.

Absender (für eventuelle Rückfragen; bei unvollständigen Angaben keine Veröffentlichung):

Name: _____ Straße: _____

Ort: _____ Telefon: _____

Ich habe die oben stehenden Hinweise zu kostenpflichtigen und kostenlosen Anzeigen sorgfältig gelesen.

Bei meiner Kleinanzeige im Rietberger Stadtanzeiger handelt es sich demnach um eine

- ☐ kostenlose private Kleinanzeige mit bis zu vier Zeilen (**siehe oben**).
- ☐ private Kleinanzeige mit mehr als vier Zeilen (Grundgebühr: 15 €, zuzüglich 2 € für jede weitere Zeile).
- ☐ kostengebundene Kleinanzeige (Preise: 4 Zeilen: 24 € / 6 Zeilen: 32 € / 8 Zeilen: 40 €).
- ☐ Bitte geben Sie meiner Anzeige eine Chiffrenummer (Chiffregebühr: 18 € zusätzlich zum Anzeigenpreis).
- ☐ Ich bin einverstanden, dass Sie mittels SEPA Basislastschrift-Mandat sämtliche für meine Kleinanzeige anfallenden Gebühren von meinem Konto abbuchen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Meine Bankverbindung lautet:

Swift/BIC: _____ Bank: _____

IBAN: _____ Datum/Unterschrift: _____

Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mit der Rechnung mitgeteilt.

Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige in der Rubrik:

- ☐ Verkauf ☐ Automarkt ☐ Immobilien ☐ Verschiedenes
- ☐ Kaufgesuche ☐ Tiermarkt ☐ Bekanntschaften
- ☐ Stellenmarkt.Jobs ☐ Mietsachen ☐ Verloren.Gefunden

Anzeigentext:

Bitte leserlich und in Blockbuchstaben schreiben. Jeder Wortzwischenraum zählt als ein Kästchen.

Nicht vergessen: Kontakt unter (Telefonnummer, Adresse oder Chiffre).

Coupon



GESUNDHEITS ZENTRUM RIETBERG

**Fitnessstraining | Physiotheraphie | Rehasport
Medizinische Trainingstherapie**

NEUERÖFFNUNG

05.03.2023 | 10:00 - 17:00 UHR



GESUNDHEITZENTRUM RIETBERG

Tiergartenweg 9 | 33397 Rietberg | Telefon: 05244 40 57 697 • 05244 78 468
www.gesundheitszentrum-rietberg.de